

EVANGELISCH

in Bad Godesberg

Die Doppelbödigkeit des Seins

Bibelmenschen müssen in einer völlig anderen Welt gelebt haben als wir.

Wir klagen über Wüstenzeiten des Glaubens, in denen wir nicht getränkt werden durch eindrückliche Erfahrungen und ein lebendiges Auf-uns-zu-Schreiten Gottes.

Bibelmenschen dagegen scheinen verrückterweise eher Schwierigkeiten zu haben, irgendeine Blickrichtung zu finden, wo sie nicht Gott schauen: „Von allen Seiten umgibst du mich“ (Ps 139,5). „Von allen“ – also total, gänzlich, alles, komplett, ist ausgefüllt von Gott. Es gibt keinen Raum, der ausgespart ist. Alles inspiriert: „Der Geist weht, wo er will“ (Joh 3,8) und in ihm „leben, weben und sind wir“ (Apg 17,27f). Ob Kunst, Kultur, Gesellschaft oder Natur – „Gottes unsichtbares Wesen wird seit der Schöpfung der Welt, ersehen an seinen Werken“ (Röm 1,20). Alles ist transparent auf Gott hin und so redet er „vielfach und auf vielerlei Weise“ (Hebr 1,1).

Vielleicht müssen wir auf unseren Wüstenwanderungen nur diese tiefen Quellen anbohren: Eben allen Dingen mit Leidenschaft auf den Grund gehen. Dann sprudelt plötzlich etwas hervor, was unsere müden Lebensgeister wieder munter macht. Wir finden Anlass zum Glauben, wo wir es zuvor nicht vermutet hätten.

Solche Tiefenbohrungen nehmen von Zeit zu Zeit auch heute Personen vor, die in großer Leidenschaft und mit hoher Sensibilität scheinbar ganz profane Vorgänge mit spirituellem Gespür durchdenken. Hierzu gehört etwa Martin Schleske, der am 23.11.18 in der Pauluskirche zu Gast sein wird. Der Geigenbauer schildert so feingliedrig seine Kunst, dass sich wie von selbst eine geistige Dimension erschließt mit vielen biblischen Bezügen.



Die Schachspieler – Friedrich August Moritz Retzsch
Quelle: Christie's Images Ltd.

Andere mögen ihre Tiefenbohrungen an anderen Orten vornehmen. Wer einmal mit einem gläubigen Herzen das durchleuchtet, was ihm begegnet, der entdeckt tatsächlich überall den Gott, der ihn von allen Seiten umgibt. Er liest Literatur und versteht plötzlich ein Bibelwort besser, er besucht das Kino und meint hier nun mal etwas ganz anderes zu sehen als das, was in seinem kirchlichen Umfeld tradiert wird, und ist verblüfft über das Bekannte im neuen

Gewand oder er findet sich in seinem aufopfernden, scheinbar religionsfreiem Ehrenamts-Engagement für Andere einig mit dem Willen Gottes.

„Auf vielerlei Weise“ wird Gott auch in Ihrem Leben, in dem, was Sie fasziniert, in dem, wessen Sie sich widmen, zu Ihnen sprechen. Hören Sie einmal hin, was er Ihnen mit dem, was Sie sowieso schon machen, sagen will. Befragen Sie die Wirklichkeit auf ihren doppelten Boden.

Ich verrate, was es gerade bei mir ist: Das Schachspielen. Vieles an diesem königlichen Spiel kommt mir wie ein meditatives Training vor: Sich in den Anderen hineinversetzen, geduldig warten, ehe der nächste Schritt dran ist, kurzfristige Effekte für längerfristige Ziele links liegen lassen, lernen zu verlieren. Das will mir doch etwas sagen und es wäre doch fatal, wenn ich mich nicht ansprechen lassen würde, weil ich Gottes Möglichkeiten mit mir zu kommunizieren auf einige wenige limitierte.

Und so wünsche ich Ihnen, dass Sie in dem, was Sie fasziniert oder umgibt, ebenso eine Anrede vernehmen ..., und falls es zufälligerweise das Schachspielen sein sollte, melden Sie sich gerne umgehend bei mir ;-)

Ihr Pfarrer Jan Gruzlak
Ev. Johannes-Kirchengemeinde

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Am 18. Oktober 1818 wurde die Stiftungsurkunde für die preußische Rheinuniversität in Bonn ausgestellt; 1828 gewährte Friedrich Wilhelm III. der Universität „das Ehrenrecht“, seinen Namen zu führen. Als einem Ort mit der Tradition aufgeklärter Toleranz hatte sich neben anderen Befürwortern auch Goethe für Bonn ausgesprochen.

Und so ist es dann gekommen, dass auch in dem romantischen Dorf Godesberg ein bisher ungewohnter Geist einzog. Die Neubürger waren größtenteils evangelisch, brauchten angemessenen Wohnraum und – Kirchen. Es entwickelte sich ein reges Gemeindeleben und veränderte das Dörfchen. Dass die katholischen Bewohner zunächst nicht geradezu begeistert waren von dem evangelischen Zuzug, lässt sich denken. Gerade in unserer augenblicklichen Lage kommt uns das nicht unbekannt vor!

Arbeitskreis Christen und Bioethik Information und Diskussion



Arbeitskreis Christen und Bioethik
c/o Ilse Maresch, Giselberstr. 49, 53179 Bonn, Tel.: 0228/334604

zum Thema „Organtransplantation: Wie geht es eigentlich dem Organspender? Und wie dem Organempfänger?“

Referent ist **Andreas Schurig** aus **Alfter**, ehemaliger Krankenpfleger. Er hat sich mit dem Thema insbesondere aus geistiger Sicht beschäftigt.

Zeit: Montag, 12.11.2018, um 19.15 Uhr

Ort: Thomaskapelle, Kennedyallee 113.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!



© Kartengrundlage: Kataster- und Vermessungsamt der Bundesstadt Bonn 2015

Aber alles in allem ist die Integration gut gelungen! Ohne die Gründung der rheinischen Universität hätte man diese Erfahrung in unserem Godesberg gar nicht machen können. Gratulation der Bonner Uni, die im 200. Jahr ihrer Gründung

Inhalt

Gemeinde-Panorama	2 – 4
Freud und Leid, Impressum, Kontakte	2
Aus den Kirchengemeinden	
Erlöser-Kirchengemeinde	5 – 8
Johannes-Kirchengemeinde	9 – 13
Thomas-Kirchengemeinde	14 – 19
November-Gottesdienste	20

beste Aussichten hat, eine Exzellenzuniversität zu werden. Besonders freut es uns, dass auch das Projekt „Beyond Slavery & Freedom“ in das Förderprogramm aufgenommen ist.

Ihr Redaktionsteam

Freud und Leid

Aus Datenschutzgründen
darf Freud und Leid
mit Taufen, Trauungen und Bestattungen
nicht im Internet veröffentlicht werden.
Die Namen finden Sie jeweils im aktuellen,
gedruckten Gemeindebrief.

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Erlöser-, Johannes- und Thomas-Kirchengemeinde in Bad Godesberg
Kronprinzenstr. 31, 53173 Bonn

Auflage: 9.850

Druck: Druck Center Meckenheim GmbH

Redaktionsschluss

12-2018/01-2019: 02.11.2018

02-2019: 04.01.2019

03-2019: 01.02.2019

Mit Namen versehene Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Beiträge und Anregungen für den Gemeindebrief mailen Sie bitte an die jeweiligen Gemeinderedakteurinnen.

KONTAKTE

• Kontakte der Gemeindeämter (siehe Kästen)

Erlöser-Kirchengemeinde Seite 8
Johannes-Kirchengemeinde Seite 12
Thomas-Kirchengemeinde Seite 17

• Superintendentur des Kirchenkreises

Bad Godesberg-Voreifel – Superintendent:

Pfarrer Mathias Mölleken
Akazienweg 6, 53177 Bonn
☎ 307 87-0, Fax: 307 872-0
Mail: superintendentur.badgodesberg-voreifel@ekir.de, www.bgv.ekir.de

• Kirchenkreis-Frauenbeauftragte:

Sabine Cornelissen, Akazienweg 6
Mail: frauenbeauftragte-bgv@ekir.de
☎ 307 871 4, Mo, Di, Do 9-11.00

• Evangelischer Konvent Bad Godesberg:

Vorsitzende: Imke Schauhoff
☎ 319 353, Mail: imke@schauhoff.net

• Arbeitskreis Christen und Bioethik:

Kontakt: Ilse Maresch ☎ 33 46 04

• Hilfe für St. Petersburg: Herr Cay Gabbe

☎ 39 15 723, Mail: cay.gabbe@web.de
Sparkasse KölnBonn, Kennw.: St. Petersburg
IBAN: DE28 3705 0198 0020 0029 60

• Flüchtlingshilfe Bad Godesberg:

Jessica Hübner-Fekiri ☎ 362 907
Habsburgerstraße 9, 53173 Bonn
Mail: fluechtlingshilfe@
evangelisches-godesberg.de

Spendenkonto: Erlöser-Kirchengemeinde
IBAN: DE64 3506 0190 1088 4332 34

Stichwort: Flüchtlingshilfe

„Rainer Maria Rilke – Von der Armut und vom Tode“



Eine poetisch-musikalische Inszenierung So 04.11. 19.30, Pauluskirche, In der Maar 7

Im dritten Teil seines Stunden-Buches verarbeitet Rilke seine Erfahrungen, die er mit der modernen Großstadt Paris Anfang des 20. Jh. gemacht hat. Die gewaltsame Armut und der Tod, die im dort begegnet sind, führten ihn auf die Spur einer spirituellen Armut, der der Tod nicht der Schrecken, sondern die Frucht des Lebens ist, geschult am Vorbild des Franz von Assisi, von dem er lernte: „Armut ist ein großer Glanz aus Innen.“ Die Premiere für Band 3 dieser Trilogie wird wieder in der Pauluskirche stattfinden.

Mitwirkende:

Prof. Dr. Gotthard Fermor, Lesungen
Prof. Dr. Mark S. Burrows, Meditationen
Josef Marschall, Klavier
Eintritt frei, Spenden erbeten.

Ulrich Thomas
für GCJZ Bonn im Netzwerk
Antidiskriminierungsarbeit Bonn

Nicht vergessen, Erinnern, Handeln – ein Gang zu den Stolpersteinen

Mi 07.11. 15.00,

ehemalige Synagoge in der Oststraße

„Weil ein Name schnell vergessen wird und Vergangenes entschwindet, bücke dich hinab und mache dir bewusst: die, an die durch Stolpersteine erinnert wird, waren Opfer von Unmenschlichkeit und Terror.“

Auch in Godesberg erinnern mehr als 50 Stolpersteine an die Opfer des Nationalsozialismus. Sie geben diesen Menschen „einen Ort und einen Namen“, sie erinnern die Godesberger an diesen Teil der eigenen (Lokal-)Geschichte und sie sind zugleich „Warnung“, dass sich solches nie mehr wiederholen darf.



Am **Mittwoch, dem 07.11.2018** lädt Joachim Schick zu einem 90minütigen „Gang zu Stolpersteinen“ in der **Godesberger Innenstadt** ein.

Bonn-Mehlem: Gedenken der Pogrom-Nacht am 8. November

Do 08.11. 16.00 Uhr

Treffen auf dem Jüdischen Friedhof
Mehlem (Ort s.u.).

Männliche Teilnehmer bitte
mit Kopfbedeckung!

17.00 Uhr Andacht vor der Gedenktafel
Meckenheimer Straße



Wir erinnern uns an jüdisches Leben in Mehlem, an die Zerstörung der Synagoge und an tragische Lebenswege der Opfer. Der Friedhof liegt zwischen der Oberau- und Rodderbergstraße und ist über den Levyweg erreichbar. Die Historikerin Barbara Hausmanns wird die Geschichte dieses Gedenk-Ortes erläutern.

Danach treffen wir uns am Ort der ehemaligen Synagoge auf der Meckenheimer Straße (gegenüber der Feuerwehr), evtl. und je nach Wetterlage auch auf dem Hof der dortigen Schule. Die ökum. Andacht werden Pfr. Daniel Post (ev.) und Pfarrvikar Dr. Jozef Pieniazek (rk.) halten.

Godesberg: Reichspogromnacht Gedenkstunde

Sa 10.11. 19.00, Oststraße

Die schrecklichen Ereignisse, die auch vor Godesberger Juden nicht Halt machten, mahnen uns heute zu mehr Zusammenhalt und Zivilcourage. Vor der ehemaligen Synagoge in der Oststraße Nähe Moltkeplatz gedenken wir der Vergangenheit, um der Gegenwart gerecht zu werden. Saxophon, Kerzen und Gesänge rahmen die ökumenische Andacht unter freiem Himmel. Erstmals spricht auch ein Vertreter der Bonner Synagogengemeinde.

Pfarrer Jan Gruzlak

DIAKONISCHES WERK

Diakonisches Werk Bonn und Region –
gemeinnützige GmbH: www.diakonie-bonn.de
Kaiserstr. 125, 53113 Bonn,
Kontakt für die Einrichtungen ☎ 228 080
Diakonie-Pfarrerinnen Grit de Boer
☎ 22 80 873

**Pflege- und Gesundheitszentrum (PGZ),
Ambulante Pflege:** Godesberger Allee 6-8
☎ 227 224 10, Mail: pgz@dw-bonn.de
EVA, Evangelische Schwangerenberatung:
Godesberger Allee 6-8, ☎ 227 224 25
Schuldnerberatung Bonn:
Noeggerathstr. 49, ☎ 969 690
update – Fachstelle für Suchtprävention:
Uhlgasse 8, ☎ 688 588 0

JOHANNITER KLINIKEN BONN

Waldkrankenhaus: Waldstr. 73, ☎ 383-0
Pfr. Gunnar Horn ☎ 354 284

Johanniter-Krankenhaus:
Johanniterstr. 3-8, ☎ 543-0
Pfrn. Manuela Quester ☎ 543-2096

Grüne Damen und Herren:
Jutta Neumann ☎ 324 031 7

Hospiz am Waldkrankenhaus:
Waldstr. 73, ☎ 383 130

Hospizverein Bonn e.V.:
Ambulante Begleitungen ☎ 62 906 900

DIAKONISCHE DIENSTE

Reha-Zentrum Godeshöhe: Waldstr. 2
Pastor Dietrich Jeltsch ☎ 381-0 + 647 096

Ev. Jugendhilfe Godesheim: Venner Str. 20
☎ 38 27-0, www.godesheim.de,
Pfarrerinnen Iris Gronbach ☎ 382 717 2

Kleiderkammer:
Godesberger Allee 6-8, ☎ 391 777 27
Öffnungszeiten
Mo+Di 10-15.00, Mi+Do 15-18.00
www.kleiderkammer-bonn.de

Krisenberatungsstelle für Senioren:
☎ 696 868

Mädchenhaus: Zufluchtsstätte + Gesprächs-
partner für 10-18-Jährige ☎ 914 00 00
Telefonseelsorge: Tag und Nacht kostenfrei:
☎ 0800-111 0 111/111 0 222

Vortrag:

Jesus im Koran

Veranstaltet vom Islambeirat
des Kirchenkreises
Bad Godesberg-Voreifel

Di 13.11. 19.30–ca. 21.00,
Haus der Familie, Friesenstr. 6

Bei unserem Gesprächsabend wird von Prof. Dr. Klaus von Stosch einige der zentralen Thesen seines Buches (Mouhanad Khorchide/Klaus von Stosch, Der andere Prophet. Jesus im Koran, Herder 2018) vorstellen und darüber mit uns ins Gespräch kommen.

Ökumenischer Gedenk-Gottesdienst

Sa 17.11. 12.00,

Namen-Jesu-Kirche, Bonngasse

Herzliche Einladung zum nächsten Ökumenischen Gedenk-gottesdienst für „Unbedachte“, für Menschen, die ohne Trauerfeier auf Veranlassung der Stadt Bonn bestattet wurden.

Ernst F. Jochum, Pfarrer i.R

Fortbildungsreihe der Flüchtlingshilfe Bad Godesberg

Schulung Prävention
(sexualisierter) Gewalt

Sa 03.11. 9.30–17 Uhr,

Pfarrzentrum St. Severin, Kollgasse 5

Workshop Diversität –
Sensibilisierung im Hinblick auf die
Themen Vielfalt, Migration,
Flucht und Ausgrenzung

Fr 16.11. 17–20 Uhr,

Haus der Familie, Friesenstraße 6

Workshop Umgang mit Rassismus
und Fremdenfeindlichkeit

Mi 28.11. 17–20 Uhr,

Ev. Erlöser-Kirchengemeinde,
Habsburgerstraße 9

Anmeldungen unter: fluechtlingshilfe@evangelisches-godesberg.de,
Tel. 0228 36 29 07

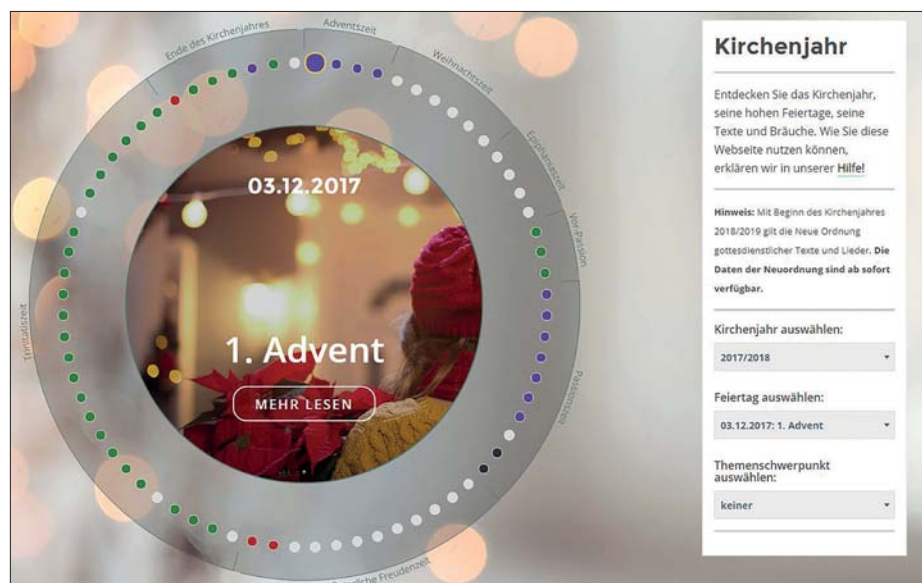
Neue Predigtreihen

„Perikopenrevision“ lautet der Fachbegriff für die Überarbeitung der vorgeschlagenen Texte für die Sonntage im Kirchenjahr. Das Wort klingt ein wenig nach grauen Akten, die sich im Keller eines Großraumbüros stapeln. Aber wenn man sich klar macht, dass die aktuelle „Ordnung der Lesungen und Predigttexte“, wie es offiziell heißt, bereits seit 1978 in Gebrauch ist, so kann man sich vorstellen, dass manche biblischen Texte nun auch getauscht, neu begrenzt oder erweitert bzw. mit anderen Wochenlied-Vorschlägen und Ähnlichem versehen werden mussten.

Diese Aktualisierung bedeutet z. B. dass die Predigtreihen mehr Abwechslung bieten. So geht es nicht mehr länger nahezu ein

(1. Mose 32) am Sonntag nach Ostern oder David mit der Harfe (1. Sam 16) am Sonntag Kantate aufgenommen. Darüber hinaus bietet die neue Perikopenordnung eine Reihe von Hilfen für Gottesdienste, so z. B. thematische Sonntage und Vorschläge für Predigtreihen. Überarbeitet bzw. neu aufgenommen der Nikolaus- und der Martinstag sowie der 9. November als Program-Gedenktag mit einer eigenen Reihe von vorgeschlagenen Texten.

Für die Lektoren und Presbyter, die in den Gottesdiensten mitwirken, wird auch bald ein neues Lektionar erscheinen, das viele Gemeinden auch schon vorbestellt haben. Auch ein neues Ergänzungsheft mit Liedern und Psalmen für den Gottesdienst



aus www.kirchenjahr-evangelisch.de

ganzes Jahr durch Paulus- und andere Epistel-Texte hindurch (alte Reihe II) und ähnliches. Alle sechs Reihen Jahres-Reihen sind sozusagen gemischt und es wechseln sich Evangelium, Epistel oder alttestamentlicher Text miteinander ab. Dabei wurden in der Aktualisierung auch mehr Texte vorgesehen, in denen Frauen erwähnt sind oder im Mittelpunkt stehen und Texte aus dem Alten Testament wurden viel stärker berücksichtigt, etwa verdoppelt.

Gut hundert Texte sind dabei neu in die Perikopenordnung aufgenommen worden. So ist z. B. am zweiten Weihnachtstag der Anfang der Weihnachtsgeschichte bei Matthäus mit dem zweifelnden Josef. Auch der Abendmahlsbericht nach Matthäus findet nun am Gründonnerstag seinen Platz. Aus dem Alten Testament sind z. B. so beliebte Texte wie Jakobs Kampf am Jabbok

erscheint, sodass auch alle Psalmen und nicht nur eine Auswahl davon im Wechsel gesprochen werden können.

Ab dem 1. Advent werden wir mit dieser neuen Predigtordnung auch in unseren Godesberger Gemeinden nach der „Erprobungsphase“ wieder Übereinstimmung bei dem vorgeschlagenen Predigttext haben und diese auch beim Predigtplan mit angeben.

Pfarrer Daniel Post

KASPARI HEIZUNG
GmbH SANITÄR
Die Badprofis KLIMA

Beratung • Planung • Ausführung • 24 Std. Notdienst
Brennwerttechnik • Solaranlagen
Drachenburgstraße 5a • 53179 Bonn
Telefon (02 28) 34 51 51 • Telefax (02 28) 34 24 03
www.kaspari-bonn.de info@kaspari-bonn.de

Musikalische Events

Im Historischen Gemeindesaal und in der Erlöserkirche

KammerMusikKöln

Mo 05.11. 19.30, Hist. Gemeindesaal

Liebe Freunde der KammerMusikKöln, wir laden Sie herzlich zum zweiten Konzert unserer *Turning Points* **Beflügelt – An der Schwelle zur Moderne** am Montag, den 05.11.2018 ein.



Die Kompositionen Claude Debussys, an dessen Tod vor 100 Jahren wir in diesem Programm erinnern, stehen im Zentrum des Konzertabends. Debussy hat sehr viele zeitgenössische Komponisten beeindruckt und beeinflusst. Selten gehörte Werke seiner Freunde Eric Satie und Albert Roussel vervollkommen dieses wunderbare Programm.

Wir freuen uns auf das Ensemble der *KammerMusikKöln* und seine Gäste Natalie Chee, Konzertmeisterin des SWR-Symphonieorchesters, Junichiro Murakami, Solo-Bratschist des WDR Sinfonieorchesters Köln und Andreas Mildner, der sicherlich zu den interessantesten Harfenisten seiner Generation zählt.

Bitte beachten Sie noch folgendes: Die Einführungen werden durch die Künstler selbst vorgenommen, so dass der **Konzertbeginn immer bereits um 19.30 Uhr** ist. Weitere Informationen unter www.kammermusikkoeln.de.

Kartenbestellungen zum Preis von 25€/15€ für Schüler/Studenten unter karten@kammermusikkoeln.de bzw. Tel. 0176 51742197 oder an der Abendkasse. Gerne nehme ich auch Ihre **Abonnementbestellungen** entgegen.

Großes Abo (10 Konzerte).....200,00 €
Kleines Abo (4 Konzerte).....85,00 €

Herzlichst

Ihre Monika Hermans-Krüger

einVIERTEL-Konzert: Phaeton Klaviertrio

Mi 14.11. 19.30, Hist. Gemeindesaal

Sehr geehrte Gemeindemitglieder, hiermit möchte ich Sie zum letzten einVIERTEL-



Konzert in diesem Jahr, am 14.11.2018 einladen. Beachten Sie, dass es wegen der frühen Dunkelheit schon um 19.30 Uhr beginnt. Zu

Gast ist das Phaeton Klaviertrio aus Weimar. Es vereint mit Friedemann Eichhorn, Peter Hörr und Florian Uhlig drei deutsche Spitzenkünstler von internationalem Rang zu einem der spannendsten Klaviertrios der internationalen Konzertszene. Als Solisten seit mehr als zwanzig Jahren erfolgreich auf den großen Podien in Europa, Übersee und Asien zuhause, konzertierte das Phaeton Klaviertrio bereits in wichtigen Musikmetropolen Europas und Südamerikas. Für die Saison 2018/19 sind Auftritte in der Philharmonie Berlin sowie Konzerttournée in die USA und nach Südamerika geplant. Das Phaeton Klaviertrio widmet sich dabei vor allem der romantischen Musikrezeption. Im Herbst 2018 erscheint eine CD mit den Klaviertrios von Felix Mendelssohn Bartholdy bei hänssler classic.

Haydn: Klaviertrio C-Dur Hob. XV:27

Beethoven: Trio für Klavier, Violine und Violoncello D-Dur op. 70 Nr. 1 („Geistertrio“)

Mendelssohn: Klaviertrio d-moll op. 49

Friedemann Eichhorn und Florian Uhlig haben schon im Jahr 2016 mit Schostakowitsch und Schumann in der einVIERTEL-Reihe eindrucksvoll ihr Können unter Beweis gestellt. Ich würde mich freuen, wenn Sie die Zeit finden, am 14.11.2018 um 19.30 Uhr in den Historischen Gemeindesaal zu kommen.

Ihr Christoph Fassbender

Requiem

Sa 17.11. 18.00, Erlöserkirche

Herzliche Einladung zu einem Chor- und Orchesterkonzert zum Ende des Kirchenjahres. Es kommt die wohl bekannteste



Requiemvertonung, das Requiem in d-moll von Wolfgang Amadeus Mozart zur Aufführung. Als Kontrapunkt zu dieser Totenmesse erklingt an diesem Abend die Kantate „Ich hatte viel Bekümmernis“ BWV 21 von Joh. S. Bach. Es musizieren die Kantorei und das Orchester der Erlöserkirche zusammen mit den Solisten Andrea Graff, Alexandra Thomas, Thomas Klose und Frederik Schauhoff unter der Leitung von Christian Frommelt. **Eintrittskarten zu diesem Konzert gibt es in der Linden Apotheke und im Gemeindebüro in der Kronprinzenstr. 31 (14 – 20 €).**

Bonner Liedsommer 2018: All the World's a Stage

BONNER Liedsommer

Moderierter Liederabend

So 18.11. 18.00, Hist. Gemeindesaal

Das Werk William Shakespeares ist nach wie vor ein unvergleichliches Faszinosum – die von ihm mit Genuss gestellten abgründigen Fragen bewegen uns heute ebenso wie zu seiner Zeit. In einem fabelhaften Meta-Theaterstück präsentieren Martin Lindsay (Bariton) und Jürgen Glauß (Klavier) zahlreiche Facetten des britischen Dramatikers William Shakespeare (1564–1616). Das dreiteilige und von Andreas Durban moderierte Programm bildet einen theatralischen Zyklus aus Liedern, deren Texte aus verschiedenen Dramen stammen, durchbrochen von reflektierenden Sonetten.

Zwischen Prolog und Epilog finden sich alle notwendigen Zutaten: von Liebe, Glück und Übermut hin zu Eifersucht, Zaubermacht, Angst und Tod. Das Konzert findet statt im Rahmen des Bonner Liedsommer 2018 und ist eine Wiederaufnahme des Liederabends der Kölner Reihe „Im Zentrum Lied“ vom 18.4.2018. Liedprogrammurator: Fabian Hemmelmann.

Eintritt frei – Spenden sind willkommen

Sabine Krasemann, Liedwelt Rheinland

VORANKÜNDIGUNG Weihnachtsoratorium

Sa 15.12. 18.00, Erlöserkirche

Jauchzet, frohlocket

Die Kantorei der Erlöser-Kirchengemeinde lädt sehr herzlich zum diesjährigen Weihnachtskonzert ein. Auf dem Programm stehen die Kantaten I – III des Bach'schen Weihnachtsoratoriums. Mit den uns wohlvertrauten Chören, Chorälen und Arien werden wir musikalisch in die Weihnachtszeit geleitet. Die Ausführenden sind Andrea Graff, Alexandra Thomas, Nicolaus Borchert und Frederik Schauhoff sowie die Kantorei und das Orchester der Erlöserkirche unter Leitung von Christian Frommelt. **Eintrittskarten zu diesem Konzert gibt es im Vorverkauf ab 19.11.2018 in der Linden Apotheke und im Gemeindebüro.**

Krabbelgottesdienst

Do 08.11. 17.00, Axenfeldhaus

Unseren letzten Krabbelgottesdienst in diesem Jahr feiern wir am Donnerstag, den 8. November, um 17 Uhr im Axenfeldhaus zum Thema „Arche Noah“. Dazu laden das Vorbereitungsteam und ich herzlich ein.

Norbert Waschk

Neues aus dem Kindergarten

Das Geheimnis hinter den Wichteltüren ...



„In jedes Kinderzimmer, wenn Mutter und Vater längst Gutenacht gesagt haben, kommen im Dunkeln ganz heimlich kleine Wichtel. Bei sich tragen sie ein Säckchen mit Zauberstaub, der alle schlechten Träume vertreibt und die Kinder von schönen Dingen träumen lässt.“ So lautet der Eingangstext des Buches „Das Geheimnis hinter der Wichteltür“



von Kristin Franke. Mitte September sind bei uns im Kindergarten auch kleine Wichtel eingezogen. Ganz still und heimlich sind sie eingezogen – ohne, dass wir etwas bemerkt haben.

Nur die Haustüren haben wir entdeckt – 3 Stück. Und obwohl wir wirklich alle zusammen ganz genau gesucht haben, haben wir keinen Wichtel finden können. Aber wir haben Wichtelspuren entdeckt. Ein Wichtel hat anscheinend seinen Hut verloren und ein paar Fußabdrücke haben wir auch entdeckt. Von nun an werden wir unseren Garten ganz genau im Auge behalten und die Wichtel werden uns durch den Herbst und vielleicht auch durch die



Adventszeit begleiten. Vielleicht können wir sie ja auch aus ihren Häuschen herauslocken – mit schönen Liedern, gebastelten Wichteln, spannenden Geschichten und schönen Festen, wie z. B. Erntedank und St. Martin ... Natürlich werden wir in diesem Jahr auch eine Wichtellaterne für unseren Martinsumzug am 06. November basteln.

Wir sind gespannt und freuen uns auf eine geheimnisvolle Wichtelzeit.



Ihr Kiga-Team

Abendmahlsgottesdienst mit Konfirmandinnen und Konfirmanden

So 11.11. 10.00, Erlöserkirche

Wir, die Konfirmandinnen und Konfirmanden des neuen Jahrgangs, laden herzlich ein zu einem Gottesdienst zum Thema „Freundschaft“. Er findet am 11. November um 10.00 Uhr in der Erlöserkirche statt.

Wir freuen uns auf Sie!!!

Für die Konfirmandinnen und Konfirmanden:

Lena Kersten und Carlotta Traunecker

Krippenspiel-Anmeldung für Kinder ab 6 Jahren



ab Mo 19.11. 16.30, Erlöserkirche

Liebe Kinder! Liebe Eltern!

Weihnachten rückt in den Blick und auch in diesem Jahr wollen wir in beiden Familien-Gottesdiensten an Heiligabend ein Spiel aufführen! Die Proben beginnen am 19.11. um 16.30–17.45 in der Kirche und werden dann an den weiteren Montagen fortgeführt. Wir freuen uns über Kinder ab 6 Jahren, die mitmachen wollen und bereit sind, das Krippenspiel an Heiligabend um 15 und nochmals um 16 Uhr aufzuführen.

Anmeldung bitte bei Pfr. Daniel Post (Kontakt s. Kasten) oder im Gemeindebüro.

Anmelde-Prospekte liegen im Gemeindebüro, im Axenfeldhaus und der Kirche aus und sind auch auf der Homepage verfügbar:

www.erloeser-kirchengemeinde.de.

Pfarrer Daniel Post

Adventstag im Axenfeldhaus

So 02.12. 11.15, Axenfeldhaus

Herzliche Einladung zum 1. Advent: am 2. Dezember findet um 10.30 Uhr der gemeinsame mit dem Kindergarten gestaltete Familiengottesdienst in der Erlöserkirche statt und anschließend gibt es wieder das Adventssingen, Mittagessen, Bastelaktion, Verkaufs-Stände usw. im Axenfeldhaus, Habsburgerstr. 9.

Pfarrer Daniel Post



Fenster im Advent

Verschiedene Termine und Orte im Dezember, jeweils 17.30 Uhr.

Man trifft sich vor einem Haus, sieht ein geschmücktes Fenster, singt Adventslieder, hört einen besinnlichen Text. Tee und Glühwein duften. Advent kann eine schöne Zeit sein! In diesem Dezember soll wieder eine etwas größere Fenster-Aktion stattfinden, aber kein ganzer „Lebendiger Adventskalender“ mit 24 Orten, sondern etwa 10–12 Fenster jeweils um 17.30 Uhr. Die ganze Terminliste wird im Dezember-Gemeindebrief und auf der Homepage erscheinen. Hier schon mal ein paar Termine vorab:

Datum	Ort	Hinweis
3.	Habsburger Str. 9	Eltern-Treff
4.	Friedrichallee 12	
5.	Rüngsdorfer Str. 4	„Neue Liebe“
6.	Beethovenallee 27-31	Johanniterhaus
7.	Umlandstr. 38	
9.	Basteistr. 33	
12.	Viktorastr. 17	
13.	Rüngsdorfer Str. 45	Konfirmanden
17.	Friedrichallee 8b	Kindergarten
18.	Habsburger Str. 9	Bücherei
19.	Telemannstr. 12	
22.	Plittersdorfer Str. 112	
23.	Plittersdorfer Str. 97	

Pfarrer Daniel Post

Ferienfreizeit 2019 an die Ardèche

12.07.2019–28.07.2019, ab 12 Jahren

In den ersten beiden Sommerferienwochen 2019 wird wieder ein Rundum-sorglos-Paket für Jugendliche ab 12 Jahren angeboten: Unsere Reise geht ins Département Ardèche nach Villeneuve-de-Berg, einem kleinen, lebendigen, mittelalterlichen Ort. Wir werden es uns in entspannter Atmosphäre gut gehen lassen. In der Nähe unseres Hauses gibt es einen Wasserpark mit vielen Attraktionen, in der imposanten Ardèche-Schlucht besteht die Möglichkeit für Kanutouren. Kosten: 559€ pro Person für Fahrt, Unterkunft, Essen und Ausflüge; Teilnehmerzahl: 40 Jugendliche. Die Fahrt zum Haus erfolgt in einem modernen Reisebus. Ein Leitungsteam wird zusammen mit den Jugendlichen bei zwei Vortreffen ein erlebnisreiches Programm auf die Beine stellen. Anmeldung über die Internetseite der Erlöserkirche oder mit den ausliegenden Flyern. Rückfragen bitte an das Gemeindebüro:

info@erloeser-kirchengemeinde.de.



Kigo-Termine

18.11.2018

16.12.2018

jeweils um 10 Uhr in der Erlöserkirche

Forum

Do 15.11. 15.00, Axenfeldhaus
Lichtbilder-Vortrag zu Gabriele Münter:
Weit mehr als nur eine „Blaue Reiterin“
mit Fr. Dr. Schmid



Münter (1877–1962), die ein wichtiger Teil der Künstlergruppe „Der Blaue Reiter“ war, schuf über sechs Jahrzehnte ein umfangreiches malerisches und druckgraphisches Oeuvre, das sich durch seine strahlende Farbkraft und seine expressive Formensprache gleichermaßen auszeichnet. Beeindruckend ist ihre lebenslange Experimentierfreude und ihr stetiger Drang nach persönlicher und künstlerischer Erneuerung.

Der Vortrag des Forums stellt Leben und Werk dieser Künstlerin vor, die ein ausgeprägtes Gespür für eindrucksvolle Kompositionen hatte und weitaus mehr war als die zeitweilige Lebensgefährtin von Wassily Kandinsky im Dunkreis des „Blauen Reiters“.

Das Forum und die Bücherei der evangelischen Erlöser-Kirchengemeinde möchte Sie hierzu sehr herzlich einladen.

KulTour

Mi 21.11. 09.40,
Godesberger Bahnhof, Gleis 2
Besuch der Sonderausstellung
„Gabriele Münter. Malen ohne Umschweife“
im Museum Ludwig, Köln



1902 wurde sie in München Schülerin des seit 1896 in der bayrischen Hauptstadt lebenden Russen Wassily Kandinsky (1866–1944), dessen Lebensgefährtin sie von 1903–1914 war. Auch

nach der schmerzhaften Trennung von Kandinsky gelang ihr seit den 20er Jahren ein vielgestaltiges Werk zu realisieren. Die Vielfalt ihres Schaffens mit intensiven Landschaften, Stillleben und Porträts vermittelt an Originalen eine von Dr. Angelika Schmid geleitete Führung von 11 bis 12.30 Uhr im Kölner Museum Ludwig.

Treffpunkt: 9.40 Uhr,
Godesberger Bahnhof, Gleis 2
Eintritt und Führung: ca. 24 €
Es wird um Anmeldung im Gemeindebüro bis zum 19.11.2018 gebeten.
Bitte beachten Sie, dass die Zahl der Teilnehmer auf 25 begrenzt ist.

Treffpunkt Bücherei

Unsere Buchtipps für November

Fräulein Nettes kurzer Sommer
Karen Duves so lakonischer wie gnadenlos sezierender Roman über die junge Dichterin Annette von Droste-Hülshoff und die Welt der letzten Romantiker, die deutsche Märchen sammelten, während die gute alte Ordnung um sie herum zerfiel. Das Porträt einer jungen Frau in einer Welt, in der nichts so blieb, wie es war. Fräulein Nette ist eine Nervensäge! Dreiundzwanzig Jahre alt, heftig, störrisch und vorlaut, ist sie das schwarze Schaf, das nicht in die Herde ihrer adligen Verwandten passen will. Während ihre Tanten und Cousinen brav am Kamin sitzen und sticken, zieht sie mit einem Berghammer bewaffnet in die Mergelgruben, um nach Mineralien zu stöbern. Die Säume ihrer Kleider sind im Grunde immer verschmutzt! Das Schlimmste aber ist ihre scharfe Zunge. Wenn die Künstlerfreunde ihres Onkels August nach Böckerhof kommen, über Kunst und Politik sprechen, mischt sie sich ungefragt ein. Wilhelm Grimm bekommt bereits Panik, wenn er sie nur sieht. Ein Enfant terrible ist sie, wohl aber nicht für alle. Heinrich Straube, genialischer Mittelpunkt der Göttinger Poetengilde, fühlt sich jedenfalls sehr hingezogen zu der Nichte seines besten Freundes. Seine Annäherungsversuche im Treibhaus der Familie bleiben durchaus nicht unerwidert. Allerdings ist er nicht der einzige. Was folgt ist eine Liebeskatastrophe mit familiärem Flächenbrand. Historisch genau, gnadenlos entlarvend und so trocken-lakonisch und bitterironisch geschrieben, wie es nur Karen Duve kann.

Duve, Karin: Fräulein Nettes kurzer Sommer.
592 Seiten

Für Euch ausgewählt und gelesen:

Die Wahrheit über Dinge, die einfach passieren

Von Neugierde, Wundern und Ozeanen, von Freundschaft und vom Loslassen

Dieses preisgekrönte Debüt erforscht, was es heißt, am Leben zu sein. Dass Dinge einfach passieren, kann Suzy nicht akzeptieren. Sie macht sich über vieles Gedanken: den Schlafrhythmus von Schnecken, die jährliche Zahl der Quallenstiche oder wie alt man ist, wenn das Herz 412 Millionen Mal geschlagen hat – gerade mal 12 Jahre. In dem Alter ist Suzys Freundin Franny im Sommer ertrunken, obwohl sie eine gute Schwimmerin war. Suzy muss herausfinden, wie das geschehen konnte. Es ist ein weiter, erkenntnisreicher Weg in einer Welt voller Wunder, bis sie begreift, dass der einzige Trost manchmal ist, Dinge anzunehmen, die man nicht ändern kann. Eine ergreifende Geschichte der Selbstfindung und ein großer Blick auf unsere Existenz.



Ali Benjamins Weltbestseller wird von Reese Witherspoons Produktionsfirma verfilmt.

Benjamin, Ali: Die Wahrheit über Dinge, die einfach passieren.

Ab 12 Jahren, 240 Seiten

Rosemarie Kimmerle

Besuchsdienstkreis

Mi 21.11. 10.00, Axenfeldhaus

Akzent-Gottesdienst: Sie waren stille Helden

So 18.11. 10.00, Erlöserkirche

Der Gottesdienst am vorletzten Sonntag des Kirchenjahres mit thematischem Akzent hat diesmal das Thema der stillen Helden. Er erinnert an mutige Menschen, die während der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft



Juden und anderen Verfolgten beistanden und diese z. B. versteckten. Diesmal ist es ein Akzent Gottesdienst ohne Kirchenkaffee, weil dieses schon am zweiten Sonntag angeboten wird. Es wird parallel ein Kindergottesdienst angeboten.

„Singet dem Herrn ein neues Lied“



In den letzten Monaten haben sich Familien mit jugendlichen und jungen erwachsenen Kindern unter Leitung von Christian Frommelt der „Cantate Domino“ von John Rutter gewidmet. Rutter gilt gegenwärtig als einer der bedeutendsten und populärsten Komponisten moderner Chor- und Kirchenmusik. Seine Werke sprechen ein breites Publikum an, sind aber gar nicht so einfach zu erlernen! Mit Freude und Engagement – und kulinarisch sehr hochwertigen Singpausen – haben die Familien unserer Gemeinde nicht nur die Cantate, sondern auch „The Lord bless you“ und „I will sing“ eingeübt, die zum Kantatengottesdienst am 23.09.2019 in der Erlöserkirche dargeboten wurden. Ich bin sehr dankbar, dass es Familien in unserer Gemeinde gibt, die ihre Freizeit der Kirchenmusik schenken!

Christian Frommelt

Orgeljubiläum

2019 schauen wir erwartungsvoll auf die Fertigstellung unseres neuen Gemeindehauses neben der Erlöserkirche und freuen uns auf ein weiteres Jahr mit zahlreichen Kantatengottesdiensten und Konzerten. Und wir wollen in diesem Jahr auch einen besonderen Geburtstag in unserer Kirchengemeinde begehen:

Unsere Orgel in der Ev. Erlöserkirche wird 50 Jahre alt!

Dies möchten wir mit zahlreichen Veranstaltungen feiern und würdig begehen. Auf dem Programm stehen u. a. die klassische musikalische Orgelvesper, ein jazziger Orgelabend, ein Orgelmärchen für Kinder, ein großes Orgelkonzert „von fremden Ländern und Menschen“, ein gewaltiges Weihnachtskonzert mit Oratorium und Orgelkonzerte mit Bläsern. Bitte beachten Sie hierzu auch die bald erscheinende Festschrift.

Hinweis:
Gemeindeversammlung
So 27.01. 11.15, Hist. Gemeindesaal

Sehr geehrte Gemeindemitglieder,

gerade eben war das Ensemble Fragonard (Paris) erneut im historischen Gemeindesaal und hat mit Boely, Beethoven und Jaden die Zeit um 1800 beleuchtet. Schon im Oktober 2015 war das Ensemble Fragonard mit „Taminos Zauberflöte“ zu Gast. Wer diese einmalige Gelegenheit verpasst hat, die Flöte des blinden Flötisten Friedrich Dülon aus dem Jahr 1780 zu hören, kann die gerade erschienene CD-Aufnahme des Konzerts im Büro des Gemeindebüros für 18 Euro erwerben. Die Aufnahme wurde im historischen Gemeindesaal produziert und ich bedanke mich ganz herzlich für die Unterstützung durch die Gemeinde, daß dies möglich war. Ich wünsche Ihnen viel Freude mit der Aufnahme von Mozarts Flötenquartetten auf historischen Instrumenten und freue mich auf ein Wiedersehen beim nächsten EinViertel Konzert am 14.11.2018 beim Trio Phaeton um 19.30 Uhr.

Ihr Christoph Fassbender

ADRESSEN + SPRECHZEITEN

Presbyterium: Roland Brunken ☎ 262 896
Rainer Dröschmeister ☎ 236 501; Christian Frommelt ☎ 353 773; Juliane Kalinna ☎ 362 718; Christoph Löhke ☎ 243 710 24
Prof. Dr. Wolf-Dietrich Müller-Rostin ☎ 352 713; Christopher Necke ☎ 93 59 70 53; Annette Otto ☎ 962 185 40; Dr. Irina von Stackelberg ☎ 333 673; Jörg Ungerathen ☎ 363 257
Dr. Manfred Wadehn ☎ 356 804

Pfarrer Norbert Waschk, Umlandstr. 38, ☎ 363 485, am sichersten zu erreichen: Di 9-10.00 und Fr 12-13.00, u. n. V.

Mail: waschk@erloeser-kirchengemeinde.de
Pfarrer Daniel Post, Büro im Axenfeldhaus, Habsburgerstr. 9, ☎ 935 83-41, am sichersten zu erreichen: freitags von 9.30-11.30, u. n. V.
Mail: post@erloeser-kirchengemeinde.de

Entlastungspfarrstelle (50 %):

Pfarrer Beatrice Fermor, ☎ 02228 912 843
Mail: fermor@erloeser-kirchengemeinde.de

Gemeindebüro: C. Bärhausen
Kronprinzenstr. 31, ☎ 935 830, Fax: 935 8333
Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de

Forum: Brigitte Bendler ☎ 0177 612 65 64
Mail: bendler@erloeser-kirchengemeinde.de
Gemeinereferentinnen:

Corinna Bärhausen ☎ 935 830,
Mail: baerhausen@erloeser-kirchengemeinde.de
Elisabeth Knobel ☎ 357 508,
Fax: 368 136 9

Kantor: Christian Frommelt ☎ 353 773

Küsterin: Ruth Michaela Frommelt

☎ 0176 46117428

Mail: frommelt.m@erloeser-kirchengemeinde.de

Axenfeldhaus: Paul Geddis,

Habsburgerstr. 9, ☎ 0174/599 212 1

Mail: geddis@erloeser-kirchengemeinde.de

Bücherei im Axenfeldhaus: Di 10-13.00

Di/Do 16-19.00 und Mi/Fr 16-18.00

Leitung: Rosemarie Kimmerle ☎ 359 761

buecherei@erloeser-kirchengemeinde.de

Kindergarten: Friedrichallee 8b,

Leitung: Christa Schmidt ☎ 356 281

Mail: kiga@erloeser-kirchengemeinde.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Seniorenheim: Johanniterhaus,

Ev. Alten- und Pflegeheim,

Beethovenallee 27, ☎ 820 40

Angebote für Kinder + Jugendliche

Axenfeldhaus (Ax)

Hist. Gemeindesaal (HS)

Habsburgerstr. 9

Kronprinzenstr. 31

Elterncafé (0-9 Monate): Di 9-10.00

Spielgruppe (9 Mon-3 J.): Di 9-10.00

Zirkusgruppe (6-12 J.): Mi 15-16.00

Jugendkeller: Di 18.30-22.00 (ab 12 J.),

Fr 17-19.00 (ab 10 J.), Fr 19-23.00 (ab 12 J.)

Jugend-Theater-AG: Mo 18-20.00 ab 10 Jahre

Lesecub: jed. Mo 15.00 für Kinder ab 2. Klasse

Musik

Axenfeldhaus (Ax)

Hist. Gemeindesaal (HS)

Habsburgerstr. 9

Kronprinzenstr. 31

Kantorei: Di 19.30 (HS)

Godesb. Posaunenchor: Do 19.30 (Ax)

Jugendposaunenchor: Do 18.30 (Ax)

Jungbläser-Unterricht: Do ab 15.30 (Ax)

Kinderchor: Do 16.15 (HS)

Fr 15.15 (Ax) Kiga und Vorschulkinder

Chr. Frommelt ☎ 35 37 73

Musikalische Früherziehung: Altes Pfarrhaus

Mi 8.30-10.45

Flötenkurse: Anfänger + Fortgeschr.: Mi 15-16.30

Kirsten Landmann ☎ 369 692 9

Kreise und Veranstaltungen

Kindergottesdienst: Imke Schauhoff

Mail: imke@schauhoff.net ☎ 319 353

Kirchenkaffee: Judith Andreae ☎ 32 97 663

Aufnahmegespräche/Erwachsenen-Katechese etc.:

Pfr. Daniel Post ☎ 935 83 41

Seniorenforum: siehe aktuelle Termine

Kegeln für Senioren im Johanniterhaus,

2. und 4. Mo/Monat 15.30

Besuchsdienstkreis: jeden 3. Mittwoch im Monat

10.00, Axenfeldhaus, Pfr. Waschk ☎ 363 485

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE423 705 019 800 200 008 65

Aus dem Presbyterium

Neuwahl im Februar 2020

Wir brauchen für die Neuwahl des Presbyteriums im Februar 2020 mindestens 6 Gemeindeglieder, die bereit sind, für das Presbyter-Amt zu kandidieren. Weil die Kandidatenliste schon im September nächsten Jahres aufgestellt sein muss, werben wir schon jetzt in jedem Gemeindebrief für dieses wichtige Amt und ermutigen solche, die sich dafür interessieren oder jemanden vorschlagen wollen, unsere Pfarrer, einen Presbyter/eine Presbyterin oder mich als Vorsitzenden anzusprechen.

Hans-Georg Kercher, Tel. 31 39 27
oder 0162 27 12 190

Warum Presbyter/in werden?

Als ich zum ersten Mal gefragt wurde, ob ich mich zur Wahl als Presbyterin stellen möchte, habe ich ganz entschieden NEIN gesagt. Ich fühlte mich nicht kompetent genug, fürchtete mich vor nächtelangen zähen Sitzungen sowie dem Zeitbedarf generell. Als ich zum zweiten Mal gefragt wurde, habe ich wieder NEIN gesagt, aber nicht mehr ganz so entschieden. Inzwischen war mein Interesse geweckt; denn es hatte sich einiges verändert in unserer Gemeinde und es wehte ein neuer frischer Wind. Veränderungen, große Entscheidungen standen an, bei denen die Gemeinde, bzw. auch das einzelne Gemeindeglied gefragt war. Deshalb war ich schließlich bereit, mich zur Wahl zu stellen. Ich habe es nicht bereut. In manchen Bereichen fühle ich mich immer noch nicht sehr kompetent, so z. B. im Finanzbereich. Aber es gibt andere Bereiche, in denen ich mich einbringen kann. Es macht Freude, mit Menschen zusammenzuarbeiten, die aufgrund ihrer christlichen Ausrichtung und Überzeugung bereit sind, ihre Begabungen und Talente, ihre Zeit und Kraft einzusetzen für das Wohl einer Gemeinschaft. Die nicht nur Kritik üben an der Kirche, sondern die versuchen, etwas zu ändern und bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, in einem Team zu arbeiten und ihre Erfahrungen und speziellen Fähigkeiten einzubringen. Und nicht zuletzt kann man dabei auch eine Menge für sich persönlich lernen. Meine Amtszeit geht im Jahr 2020 aus Altersgründen zu Ende. Das ist gut so, denn damit wird Platz frei für jüngere Menschen. Die werden auch dringend gebraucht in der Gemeindeleitung.

SIE werden gebraucht. Stellen Sie sich zur Wahl! Sie werden es nicht bereuen.

Ingrid Wellenbeck, Presbyterin seit 2016

Entpflichtung von Christina Manig

In einem festlichen Gottesdienst am 28.10. mit vielen Begleitern wurde Frau Christina Manig in der Immanuelkirche durch den Superintendenten von ihrem langjährigem Ehrenamt der Prädikantin entpflichtet. Zahlreiche Begleiter aus ihrer Biographie waren anwesend. Ein ausführlicher Bericht folgt im Dezember-Gemeindebrief.

Pfarrer Jan Gruzlak

Die Böttner-Orgel in der Rigal'schen Kapelle



Seit einigen Monaten steht sie nun in der Rigal'schen Kapelle, die „neue, gebrauchte“ Böttner-Orgel. Ausgewählt haben wir sie im Februar in Wuppertal bei der Firma Ladach, die sich auf den Handel mit gebrauchten Orgeln spezialisiert hat. Die Orgelbau-Firma Tastenreich hat sie dann zu uns gebracht und überholt. Barbara Cüppers-Hillman hat für einen neuen Anstrich gesorgt, so dass sie auch optisch gut in den Raum passt. Jetzt füllen endlich neue, frische Klänge bei Hochzeiten, Taufen, Beerdigungen und Gottesdiensten die Kapelle.

Kantor Christopf Gießer

Ehrenamt-Promoter

Glanzlicht-Team sucht Werbemenschen

Für unsere neue Gottesdienstreihe Glanzlichter suchen wir einen oder mehrere Menschen, die unsere runden Flyer monatlich an zentrale Punkte abgeben und so mithelfen, dass noch mehr von diesem neuen Angebot erfahren. Anlaufstellen könnten z. B. das Rathaus, Stadtbücherei, VHS, Parkbuchhandlung, Bahnhof, Altenheime, Schulen, Stadtmarketing usw. sein. Wer eine oder mehrere dieser Stationen zuverlässig bedienen könnte, meldet sich bitte. Vielen Dank!

Pfarrer Jan Gruzlak

Neue Predigttexte

Ab dem 1. Advent 2018

Zur Vor- und Nachbereitung des Reformationsjubiläums in 2017 gehören verschiedene Elemente, die aufeinander abgestimmt sind. So wurde 2017 die revidierte Lutherbibel den Gemeinden zur Entnahme der gottesdienstlichen Texte an die Hand gegeben. Vermutlich 2020 oder später soll auch eine Durchsicht des Gesangbuches erfolgen. Schon ab 1. Advent 2014 wurde eine Perikopenrevision zur Erprobung in allen evangelischen Gemeinden empfohlen. Das Presbyterium hat bereits im September 2015 in seiner 612. Sitzung entschieden, diese eigentlich auf ein Jahr beschränkte Erprobung bis zur regulären Einführung am ersten Adventssonntag 2018 fortzuführen. Entscheidendes Argument war hierfür, die hohe Zufriedenheit mit den abwechslungsreicheren und bislang ungepredigten Texten. Außerdem wurde so vermieden, dass zwischen alter und neuer Ordnung hin- und hergesprungen wird. Die Gemeinde wurde hierüber auf verschiedenen Wegen informiert; jährlich fortlaufend in den Erklärgottesdiensten. Um jedermann die Vorbereitung auf den Predigttext zu ermöglichen, wurde dieser im Gemeindebrief prominent in einem Extra-Kasten veröffentlicht. Ab dem nächsten Jahr sind alle Gemeinden wieder im selben Rhythmus, sodass wir zur alten Praxis zurückkehren und die Bibelstelle auf der Rückseite abdrucken.

Pfarrer Jan Gruzlak

Ökumenische Gräbersegnung

Do 01.11. 15 Uhr, Waldfriedhof Heiderhof
Prälat Mensing und meine Wenigkeit werden unserer katholischen und evangelischen Verstorbenen gedenken, die auf dem Heiderhof beigesetzt wurden. Dieser innige ökumenische Brauch darf gerne von allen genutzt werden, um sich ihrer Liebsten zu erinnern.

Pfarrer Jan Gruzlak



Parkbuchhandlung
Koblenzer Str. 57
53173 Bonn
Tel.: 0228 352191
www.parkbuchhandlung.de
info@parkbuchhandlung.de

**Glanzlicht-
Gottesdienst**
am 10.11. um 18 Uhr

GLANZLICHT Nr. 10

100 Jahre Ende Erster Weltkrieg

Ende des Krieges = Beginn des Friedens?

Die Schrecken des Ersten Weltkrieges stellen in ihrem nie dagewesenen Ausmaß einen Einschnitt in der Geschichte der Menschheit dar, auch in Bonn und Bad Godesberg. Man denke nur an das abrupte Ende des in voller Lebensblüte stehenden Malers August Macke. Versucht man, sich dem Krieg und seinem Grauen zu nähern, zeichnet sich ein elendes Bild des Menschen ab inmitten zerschlagener Hoffnungen, blinder Borniertheit und unendlichem Leid. Menschliche Einsicht kommt an ihre Grenzen, und es stellt sich die Frage nach dem Gott des Friedens und nach der Gültigkeit der uralten biblischen Einsichten zu Krieg und Gewalt.

GLANZLICHTER

DER ABENDGOTTESDIENST IN DER RIGAL'SCHEN KAPELLE

SA, 10.11.2018, 18.00 UHR

100 Jahre Ende Erster Weltkrieg

Der Gedenk-Gottesdienst fragt angesichts der Schrecken des Ersten Weltkrieges nach Gott und seinem Frieden.

Klezmer-Musik: Bernd Spehl, Klarinette

Lektoren: Friedenskreis · Liturgie: Pfarrer z.A. Jochen Flebbe



EV. JOHANNES-
KIRCHENGEMEINDE
Bad Godesberg

RIGAL'SCHE KAPELLE
KURFÜRSTENALLEE 11
53177 BONN

Fly with me Musiktheater mit dem Jugendchor Golden Voices So 18.11. 18 Uhr,

Matthias-Claudius-Gemeindehaus
Songs aus Filmen wie „Die Kinder des Monsieur Mathieu“, „Pitch Perfect“, „Wie im Himmel“ und Titel von den Wise Guys, Michael Jackson, Imagine Dragons sind das Gerüst eines Musiktheaterprojekts, das der Jugendchor Golden Voices auf die Bühne bringt.

Auf einem Chorwochenende hat die Theaterpädagogin Simone Silberzahn zusammen mit den Jugendlichen aus der Improvisation heraus Szenen dazu entwickelt. Entstanden ist ein ganz eigenes Stück, auf das man gespannt sein darf! Die musikalische Leitung hat Christoph Gießer.

Der Eintritt ist frei.

Schonungslos schön Buß- und Betttag mit Abendmahl Mi 21.11. 11 Uhr, Frieden Christi

Es ist schön, schonungslos offen zu sein für eigene Fehler und zu erfahren: Da ist jemand anderes, der mich trotz all' meiner Unzulänglichkeiten wohlwollend anschaut. Bilanz ziehen, ehrlich sich selbst anschauen, nicht beschönigen, sondern frei bekennen: Das kann alles durch diesen Gottesdienst angestoßen werden. Somit ermöglicht der Buß- und Betttag eine tiefere Erdung und treibt die innere Entwicklung zu mehr Ehrlichkeit vor sich selbst und vor Gott voran. Ein sehr modernes, attraktives Thema, das oftmals unter dem Klischeehaften, das dieser Tag zu Unrecht innehat, leidet. Wir haben gelernt uns immer von der Schokoladenseite zu präsentieren und leben deswegen häufig nur halb. Wer Ganzheit will, der integriert auch seinen Schatten. Hierzu bieten die Kirchen am 21. November Gelegenheit. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit zum Vier-Augen-Gespräch in angenehmer Atmosphäre.

Pfarrer Jan Gruzlak

Ökumenischer Buß- und Betttag Mi 21.11. 18 Uhr, Heilandkirche

Wie in den letzten Jahren feiern wir am Bußtag einen ökumenischen Gottesdienst zusammen mit der Ev. Heiland-Kirchengemeinde und der Kath. Gemeinde St. Martin und Severin. Der Gottesdienst findet in der Heilandkirche in Mehlem statt und anschließend gibt es einen Empfang im Gemeindehaus. 2019 sind wir dann in der Johanneskirche und dem Matthias-Claudius-Gemeindehaus.

Das Thema: Steht auf

– **Damit ihr ein ruhiges und friedliches Leben führen könnt. (1. Tim 2, 1-4)**

Gerade der Zulauf populistischer Gruppen und die zunehmende Akzeptanz rassistischer Parolen stellt uns Christen vor die Frage, was wir tun können oder müssen, um friedlich miteinander zu leben. Nichtstun geht offenkundig nicht! Mittwoch, 21.11., um 18.00 Uhr in der Heilandkirche, Domhofstr. 43
Nähere Infos bei Pfarrer Rainer Fincke, Tel. 0177 25 77 002

Kisaki: Thema „Abendmahl“

Sa 24.11. 10–13 Uhr, Immanuelkirche



Es ist unser Dauerthema und wiederholt sich jährlich. Was wir machen ist aber stets neu, denn es ist so ergiebig: Was bedeutet das Abendmahl, wie feiert man es, was sind die vielfältigen Geschichten, die sich darum drehen. Damit unsere Kinder ohne Scheu, aber gut vorbereitet mitfeiern können, wenn sonntags wieder einmal Abendmahl gefeiert wird, gibt es dieses Kisaki-Angebot. Wie immer gibt es was zu Essen, wie immer singen und spielen wir, wie immer erhoffen wir uns Gott in unserer Mitte. Diesmal sind wir in der Immanuelkirche auf dem Heiderhof in Tulpenbaumweg 4.

Pfarrer Jan Gruzlak

Musik im Gottesdienst

Ewigkeitssonntag, 25.11. 10.30 Uhr,
Immanuelkirche
mit Lea Wirtz (Harfe)

So 02.12. 1. Advent 10.30 Uhr,
Johanneskirche

Unsere Kantorei singt Werke von Johannes Eccard, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Heinrich von Herzogenberg (aus dem adventlichen Teil seines Oratoriums „Die Geburt Christi“). Die Leitung hat Kantor Christoph Gießer. An der Orgel begleitet Bernd Wallau.

Ewigkeitssonntag mit Abendmahl

So 25.11. 10.30 Uhr, Immanuelkirche
Begleitet von Lea Wirtz an der Harfe

Die einen erzählen davon, die anderen haben davon gehört und ein paar es wirklich erfahren: Unsere Toten sind geborgen, bewahrt und haben Herberge gefunden. In diesem Gottesdienst, den wir beiden Pfarrer gemeinsam halten werden, hat Alles seinen Platz. Die Trauer und die Hoffnung. Der Schmerz und die Liebe, die man nicht beerdigen kann.



*Pfarrer Jan Gruzlak
und Pfarrer Rainer Fincke*

Bestattungskultur im Wandel der Zeit

Di 27.11. 19 Uhr, Immanuelkirche

Bestatter Wilhelm Becker

Dieses Thema geht uns alle an. So unterschiedlich Lebensmodelle auch sein mögen – so sind wir doch alle in der Schicksalsgemeinschaft der Sterbenden aufgehoben. Viele Traditionen und religiöse Riten sind erhalten geblieben – andere sind verschwunden oder neuen Ritualen gewichen. Die Bestattungsmöglichkeiten haben sich in den letzten Jahren

vielfältigt. Hierzu möchte Wilhelm Becker vom Familienunternehmen „Becker Bestattungen“ und Sprecher der Bonner Bestatter aufklären, beraten und offene Fragen beantworten. Ergänzend werde ich dieses Thema aus einer kirchlichen Perspektive mit spirituellem Einschlag betrachten.

Pfarrer Jan Gruzlak

Würdevoll Abschied nehmen.



Becker

Bestattungshaus · seit 1888 im Familienbesitz
53179 Bonn-Bad Godesberg · Drachenburgstraße 81 - 83
www.bestattungshaus-becker.de · TAG UND NACHT 0228 / 34 29 61

GLITSCH · NECKE Bestattungen

seit 1880 Familienunternehmen
in Bonn · Bad Godesberg
Inhaber: Ulrich Necke und Christopher Necke

24- stündige Erreichbarkeit: (0228) 36 31 19

Im Trauerfall stellen wir - mittlerweile in der sechsten Generation - unser Wissen und unsere Erfahrung in Ihre Dienste, um Sie in allen Bestattungsangelegenheiten fachgerecht zu beraten, zu betreuen und zu begleiten.

Auch zur vorsorgenden Beratung stehen wir jederzeit zur Verfügung, ebenso wie für Vorträge und Informationsabende, auch bei uns im Hause.



53173 Bonn-Bad Godesberg, Beethovenallee 8-12,
Tel. (0228) 36 31 19, Fax. (0228) 36 35 42
www.glitsch-neck-bestattungen.de





Predigttexte

Im
November
2018

Bei uns in der
Gemeinde

- 04.11.2018** Röm 13, 1-7
11.11.2018 Mi 4, 1-5 (7b)
18.11.2018 Röm 14, (1-6) 7-13
25.11.2018 Ps 126

Kindernachmittag

Do 29.11. 16 Uhr,
Immanuelkirche



In der Ev. Bücherei Immanuelkirche gibt es wieder den Kindernachmittag mit Bilderbuchkino, Basteln und Stöbern nach neuer Lektüre.

Ulrike von Bargaen

Gewaltprävention

Sollten Sie nicht angemessenes Verhalten gegenüber Kindern und Jugendlichen beobachten, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an:

Ansprechpartner vor Ort

Pfarrer Jan Gruzlak
0178 77 83 686

Jugendleiterin
Inge Lissel-Gunnemann
0151 42 31 92 51

Jugenddiakon Dennis Ronsdorf
0151 22 16 52 60

Presbyterin Helgard Rehders
0228 30 42 93 00

Externer Ansprechpartner

Rainer Steinbrecher
0228 307 87 15
Jugendreferent des Kirchenkreises



Über 100 Jahre

A. Ungerathen

Inh. Manfred + Jörg Ungerathen, GbR, Beethovenallee 3, Tel. 36 32 57

Beerdigungsinstitut

Wir bieten:
 persönliche Beratung
 Abwicklung aller Formalitäten
 Erd-, Feuer- und Seebestattung
 Laserdruck im Hause
 Überführungen aller Art
 Vorsorge zu Lebzeiten

Bau- und Möbelschreinerei

Holzfenster für Alt- und Neubau
 Kunststoff-Fenster
 Intro-Fenster für Einbau
 in alte Rahmen
 Sicherheitsbeschläge
 Rolladenreparaturen
 Einbauschränke aller Art

ADRESSEN

Pfarrer Rainer Fincke, Sprechstd. n. V.
 Am Draitschbusch 3, ☎ 331 808
 Mail: rainer.fincke@johannes-kirchengemeinde.de
Pfarrer z.A. Jochen Flebbe ☎ 184 57 51
 jochen.flebbe@johannes-kirchengemeinde.de
Pfarrer Jan Gruzlak, Sprechstd. n. V.
 Merianstraße 63, ☎ 974 670 51
 Mobil: 0178-778 368 6
 Mail: jan.gruzlak@johannes-kirchengemeinde.de

Gemeindeamt

Drachenfelsstr. 16, 53177 Bonn
 Mo–Fr 08.30–10.00, Do zusätzlich 14.00–16.00
 Isabel Fischer ☎ 932 999-05, Fax: -06
 Mail: isabel.fischer@johannes-kirchengemeinde.de
 Bärbel Klein ☎ 932 999-07
 Mail: klein@johannes-kirchengemeinde.de

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE28 370 501 980 0200 029 60
 Bitte Spendenzweck ggf. angeben.
 Für Spenden bis 200,00 € ist keine Zuwendungsbestätigung („Spendenbescheinigung“) nötig, es genügt der Überweisungs- oder Einzahlungsbeleg der Bank.

www.jkg-bg.de

Presbyterium

Wolfgang Bauer ☎ 910 843 7; Alexander Beaumont ☎ 324 067 8; Prof. Dr. Eckart Freyer ☎ 361 310; Csilla Janesch ☎ 707 8 58 6; Gundi Kalitzke ☎ 323 790; Hans-Georg Kercher ☎ 313 927
 Birgit Pällmann ☎ 961 091 79; Helgard Rehders ☎ 304 293 00; Detlef Spötter ☎ 0171 5274181; Ingrid Wellenbeck ☎ 323 091 9

Kindergärten

in Trägerschaft der KJF

Kindergarten Wolkenburg: Zanderstr. 51b
 Leitung: Uta Woelke-Guta ☎ 382 761 9

Kindergarten Sternennest: Rotdornweg 30
 Leitung: Maria Förster ☎ 3 82 76 17

Ansprechpartner

Gemeindebrief-Redakteure:

Regina Warneke-Wittstock & Tom Buchsteiner:
 gemeindebrief@johannes-kirchengemeinde.de

www.johannes-kirchengemeinde.de

Gebetshaus:

Alexander Schlüter ☎ 0177 2853896
Jugend-Diakon: Dennis Ronsdorf
 ☎ 0151 – 22 16 52 60,
 Mail: dennis.ronsdorf@johannes-kirchengemeinde.de
Jugendleiterin/Kinder & Familien:
 Inge Lissel-Gunnemann ☎ 334 071
 Mail: inge.lissel-gunnemann@johannes-kirchengemeinde.de
Kantor: Christoph Gießer ☎ 934 326 7
Küsterin: Csilla Janesch ☎ 707 858 6
Rigal'sche Kapelle, Kurfürstenallee 11
Johanneskirche, Zanderstr. 51
Küsterin: Regina Franz ☎ 0170 700 78 38
Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2
Büro: Immanuelkirche, Lili Krieger ☎ 32 10 80,
 Di+Do 9-11.00
Johannesbruderschaft:
 br.pirminius@johannesbruderschaft.eu
 ☎ 0170 6941925
Francophone Gemeinde:
 Sabine Schäfer ☎ 0173 7364950
Standard-E-mail-Form:
 vorname.nachname@johannes-kirchengemeinde.de

kontakt@jkg-bg.de

Sprechstunde Pfarrer Gruzlak

Anliegen aller Art haben Platz in einer individuellen Seelsorge, die sich auf



die Bedürfnisse des Gegenübers einstellt. Ganz normale Alltagssorgen, Beziehungsprobleme, Erziehungsfragen, aber auch Krisen wie Krankheiten, Ängste und Gefühle

von Sinnlosigkeit dürfen thematisiert werden. Natürlich bin ich ebenfalls ansprechbar auf Zweifel im Glauben, religiöse Schwierigkeiten oder die Sehnsucht nach mehr Spiritualität. Ich werde mich im Gespräch behutsam mit Ihnen auf die Suche machen, nach dem, was Sie benötigen. Dabei steht der reiche Schatz christlicher

Traditionen, Übungen und Gedanken zur Verfügung. Aber auch profane Ansätze einer wohlthuenden Gesprächsführung können hilfreich sein. Alles kommt so zum Einsatz, dass es Ihnen hilft und Sie – auch in Ihrer Kirchlichkeit oder Nicht-Kirchlichkeit – nicht überfordert. Das Angebot steht jedem offen – vom Teenager bis zum Senioren. Natürlich kostenlos. Sprechstunde: Jederzeit, überall, nach telefonischer Vereinbarung.

Pfarrer Jan Gruzlak, Tel. 0178 77 83 686

Rechtsanwalt Christoph Berger

Miet- u. Wohnungseigentumsrecht
Unfall- und Verkehrsrecht
Straf- und Bußgeldrecht
Schadens- u. Versicherungsrecht
sonstiges Vertragsrecht u. Erbrecht
(Bgo) Ubierstraße 78, evtl. Hausbesuch
Tel.: 368 12 60 (auch: Ahornweg 7)

Sprechstunde von Pfarrer Fincke



Ab sofort ist Pfarrer Fincke jeden Donnerstag zwischen 11–12.00 Uhr zu einer Sprechstunde in der Immanuelkirche. Wenn Sie ein persönliches Anliegen haben, kommen Sie gerne vorbei. Sie finden Pfarrer Fincke im Frauenkreisraum oder in der Sakristei.

Kreise und Gruppen

Matthias-Claudius-Gemeindehaus, MCG, Zanderstr. 51

Besuchsdienst: jeden letzten Mo/Monat

Mo 10.00, E. Stiehl ☎ 333 480

Christliche Meditation: 1. + 3. Do 19.30

Ingrid Wellenbeck ☎ 323 091 9

Dienstagstreff für Ältere: jeden Di 11.00

Elisabeth Simon ☎ 314 812

Gipfeltreffen: Jugendmitarbeiterkreis

1 mal/Mon., **Do 17.00**

Dennis Ronsdorf ☎ 0151 22165260

Inge Lissel-Gunnemann ☎ 334 071

Gospelchor Sounding Joy:

Di 20.00, C. Gießer ☎ 934 326 7

Kantorei: Mo 19.45, C. Gießer ☎ 934 326 7

Kindergottesdienst-Team: Ansprechpartner

Birgit Pällmann ☎ 961 091 79

Kindergruppe 1. – 4. Schuljahr:

mit Inge, Rosa, Ulrich, **Do 15 – 16.30**

Mädchengruppe 4. – 6. Schuljahr:

mit Inge, Vera, Joachim, **Mi 15 – 16.30**

Inge Lissel-Gunnemann ☎ 334 071

Leselust-Kinderbücherei: Mo 10.00 – 11.00

Di 10.00 – 11.00, Mi 14.00 – 17.00

Do 16.00 – 17.00

(außer Schulferien), Irina Fuchs

☎ 0228 - 36 0 24 46 7

Offener Haus-Bibelkreis: Mi 14-tägig, 19.30

E. Hücherig ☎ 330 854

Schülersilencium: Mo-Do 14.30 – 16.00

Irina Neubauer ☎ 0228 - 38 62 921

Wirbelsäulengymnastik:

Mo 9 – 10.00, Mi 19 – 20.00, 20.15 – 21.15

Christiane Schulte-Burdick ☎ 857 496

Seniorenachmittag:

jeden 2. Donnerstag im Monat, 15.00 Uhr

Haus am Redouten Park, in der Villa

Leitung Lili Krieger ☎ 32 10 80

Flüchtlingshilfe Syrien:

Christoph Nicolai ☎ 9610472,
Mail: fluechtlingshilfe@johannes-
kirchengemeinde.de

Volkstanz: jeden Do 10 – 12.00

Susanne Kessenich ☎ 02244 871815

Eltern-Kind-Gruppe ab 9 Monate:

Anmeldung erbeten, Di 10 – 11.30,

I. Lissel-Gunnemann ☎ 334071

Mama Mia: Mo 10 – 11.30

Frau Hauber ☎ 2272 2425

Für Frauen mit ihren Kindern

Gitarregrundkurs-Heaven (ab 12 Jahre):

Mo 17–18.00 Dennis Ronsdorf ☎ 0151 22165260

Jugendsportgruppe-Eternity (ab 12 Jahre):

Mi 18 – 20.00 (Turnhalle Amos)

Dennis Ronsdorf ☎ 0151 22165260

Jugendgruppe-Faith (ab 14 Jahre):

Fr 14-tägig, 16 – 17.30

Dennis Ronsdorf ☎ 0151 22165260

Leselust Kinderbücherei: Öffnungszeiten:

Mo 10–11, Di 10–11, Mi 14–17

(außer Schulferien) Irina Fuchs

☎ 0228-36024467

Drachenfelsstr.

Besuchsdienst:

Lore Weick ☎ 350 568 7

Nähen: Fr 8.30 – 11 Uhr

Waltraud Pupp ☎ 35 21 82

Gemeinderäume Immanuelkirche,

Tulpenbaumweg 2

Bad Godesberger Kantatenorchester e. V.:

Mi 20.00, W. Kuster ☎ 351 622

Qi Gong: Mi 17.15 – 18.45, M. Platiel ☎ 431 328

Entspannungsgymnastik/Yoga: jeden Di 17.00 –

18.00 Frau Richnow-Edingloh ☎ 374 148

Besuchsdienst, Seniorenarbeit:

Lili Krieger ☎ 321 080

Bibelkreis: 1. + 3. Mi 18.00

Christina Manig ☎ 321 675

Bücherei: Mo 16.00 – 18.00, Di 09.30 – 12.00,

Do 16.00 – 18.00, Fr 15.30 – 18.30 ☎ 289 385 4

Sonntags nach dem Gottesdienst, außer in

den Schulferien

Eltern-Kind-Gruppe: 9 Monate-3 Jahre

Mo 10 – 11.30, Inge Lissel-Gunnemann

Anmeldung erforderlich ☎ 334 071

Mail: inge.lissel-gunnemann@johannes-
kirchengemeinde.de

Eine-Welt-Laden: Mo, Do, Fr 16 – 18.00

Joachim Schick ☎ 361 947

Frauenkreis:

jeden 3. Dienstag im Monat,

15.30 Uhr Immanuelkirche

Leitung Ilse Baum ☎ 32 15 24

Gedächtnistraining: Mi 9.30 Uhr Kurs 1

und 11 Uhr Kurs 2

Christiane Bürgel ☎ 322950

Heiderhofer Chorspatzen: Fr 15.00 – Gr. 1

16.00 – Gr. 2, Christoph Gießer ☎ 934 326 7

Jugendchor Golden Voices:

Fr 18.00, Christoph Gießer ☎ 934 326 7

Ökum. Taizé-Gebete: Mo 20.30, Frieden Christi

Joachim Schick ☎ 361 947

Seniorenforum:

Jeden 1. Donnerstag im Monat,

15.30 Uhr Immanuelkirche

Leitung Lili Krieger ☎ 32 10 80

Seniorenachmittag

rund um die Marienforstersiedlung:

Wir singen, lachen, sprechen.

Wer Lust hat, ist herzlich willkommen!

Auskunft bei Lili Krieger ☎ 32 10 80

Senioren-Singkreis Herbststimmen:

Mo 15 – 16.00, Heidi Schäfer ☎ 915 620 20

Osteoporose-Gymnastik mit Rückenschulung

für Damen immer mittwochs von 14.45 – 15.30

Uhr, Leitung: Heidi Schäfer (geprüfte Trainerin f.

Osteoporose-Gymnastik) ☎ 91 56 20 20

Volkstanz: Di 10 – 11.30

Elke Kupke ☎ 934 342 0

Arbeitskreis Palästina – Israel

H.-G. Kercher, Pfr. i. R. E. Jochum

Treffen n. V. ☎ 313927, 379440

Petersburghilfe:

Cay Gabbe ☎ 0228 3915723,

Mail: cay.gabbe@web.de



THOMAS-KIRCHEN- GEMEINDE ALLGEMEIN

Martinsgottesdienst als Zentralgottesdienst mit Gemeindeversammlung

So 04.11. 10.30, Pauluskirche

Die Geschichten von St. Martin und dem Barmherzigen Samariter stehen im Mittelpunkt dieses zentralen Gottesdienstes der Thomas-Kirchengemeinde mit Pfr. Siegfried Eckert, Pfr. Oliver Ploch und den beiden Chören unter Leitung von Angelika Buch und Barbara Dünne. Nach einer Kaffeepause findet die diesjährige Gemeindeversammlung um 12.00 Uhr statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

Top 1 Begrüßung

Top 2 Bedeutsame Ereignisse
in Kirche und Gemeinde

Top 3 Zukunft Godesberger Konvent

Top 4 Orgel Christuskirche

Top 5 Allgemeiner Bericht über Bau
und Finanzen

Top 6 Verschiedenes

Nach dem großen Reformationsjubiläum ist wieder etwas mehr Alltag eingekkehrt. Dennoch ist es nicht langweilig in unserer Gemeinde. Das Presbyterium würde sich über eine rege Teilnahme bei unserer Gemeindeversammlung freuen. Denn nur gemeinsam sind wir stark und können wir die anstehenden Herausforderungen bestehen.

Lange-Lese-Nacht

für alle Kinder im Alter von 8–10 Jahren
30.11. 20.00–01.12. 9.00, Pauluskirche



Was ist eine Lange Lese-Nacht? Ganz einfach! Eine ganze Nacht, viele nette Leute und spannende Bücher!! Wir

werden gemeinsam lesen, es werden aber auch besondere Geschichten vorgelesen und natürlich werdet ihr selbst lesen können. Wir starten um 20 Uhr (bitte zu Hause Abendbrot essen) in der Bücherei Pauluskirche und verabschieden uns am Samstag nach dem Frühstück. Wir werden eine große Auswahl an tollen Büchern vorbereiten und Ihr könnt natürlich Euer Lieblingsbuch mitbringen. Außerdem braucht Ihr Luftmatratze, Schlafsack und alles für eine Übernachtung. Wir freuen uns schon auf Euch!! Unkostenbeitrag: 2,50€ (Frühstück und Mitternachtssnack). Bei Fragen und zur Anmeldung: daniel.schoeneweiss@ekir.de oder Tel. 0163 37 81 779



**1. BONNER
FESTIVAL DER
BEGEGNUNGEN**

Talk mit Tiefgang • Konzerte mit Botschaft
Kabarett mit Biss • Gottesdienste mit Esprit

18.–25.11. 2018

Der Erlös geht an die Evangelische Thomaskirche Bad Godesberg

Pauluskirche In der Maar 7 | Bonn-Friesdorf

Ausführliche Informationen auf Seite 18!

Kinderkirche

Sa 08.12. 11.00–14.00, Pauluskirche

Wir freuen uns auf die nächste Kinderkirche und laden herzlich zur diesjährigen Weihnachts-Kiki ein!!! Es wird wieder eine Weihnachtsbäckerei sowie die Geschenkwerkstatt geben. Bitte für die Planung bis Freitag davor anmelden: daniel.schoeneweiss@ekir.de oder Tel. 0163 37 81 779



Termine Kinder- und Jugendfreizeiten 2019

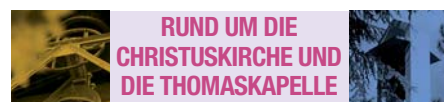
Hier die Termine zum Vormerken!
Weitere Infos folgen in Kürze.

19. bis 23. Juni
**Fahrt zum Deutschen Evangelischen
Kirchentag in Dortmund**

13. bis 21. Juli Fahrt nach Taizé

**03. bis 17. August Jugendfreizeit
Dänemark/Nordsee**

**19. bis 25. Oktober Kinderfreizeit
in die Eifel**



RUND UM DIE CHRISTUSKIRCHE UND DIE THOMASKAPELLE

St. Martin mit Feuer, Pferd und Reiter

Mo 05.11. 16.30, Christuskirche

Mi 07.11. 17.00, Thomaskapelle



Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten zum St. Martinsfest in unserem Bezirk. Die Kinder unserer Kindergärten feiern jeweils einen fröhlichen Gottesdienst mit St. Martin-Spiel und Pfarrer Ploch. Anschließend geht der Umzug mit Musik, Pferd und Reiter und natürlich den vielen Laternen rund ums Viertel, bis wir uns wieder am Feuer treffen. Sie sind längst erwachsen und wollen eine Kindheitserinnerung wiederholen? Kein Problem: Einfach dabei sein und mit feiern.

Godesberger BuchMesse zu Hanns Josef Ortheil

Gottesdienst mit Bücherei

So 11.11.

09.00, Thomaskapelle und

10.30, Christuskirche



Hanns Josef Ortheil ist heute einer der bedeutendsten deutschen Autoren der Gegenwart. In seinem neuesten Roman „Der Stift und das Papier“ taucht er ein in das Archiv seiner frühen Texte und geht der Entstehung der Leidenschaft des Schreibens nach. Könnte es sein, dass auch jeder Mensch das Zeug zum Schriftsteller oder zur Schriftstellerin hat? Weil die besten Geschichten das Leben schreibt und vielleicht sogar unser eigenes Leben ein spannendes Buch abgeben würde? Welche Sehnsucht steckt dahinter, Schriftsteller zu sein und was hat das mit Gott zu tun? Herzliche Einladung zu Predigt, Gottesdienst und Bücherflohmarkt.

Friedrich Daniel Ernst Schleiermacher zum 250. Geburtstag

Gottesdienst zur Erinnerung an den „Kirchenvater des 19. Jahrhunderts“
So 18.11. 09.00, Thomaskapelle und 10.30, Christuskirche

In diesem Jahr feiert der berühmte Theologe und Gelehrte Schleiermacher ein großes Jubiläum. Er prägt die christliche Spiritualität und Glaubenslehre bis heute. Mit seinen „Reden über die Religion“, die er an die „Gebildeten unter ihren Verächtern“ richtet, macht er die Theologie seiner Zeit anschlussfähig an die Moderne. Er betrachtet die Religion als eine Begabung des Menschen. Karl Barth wird später zu einem bedeutenden Gegenspieler mit seiner „Dialektischen Theologie“, wenn er die dem Menschen unverfügbare Offenbarung „von oben“ betont. Herzliche Einladung zu einer Hommage an einen faszinierenden Menschen, dessen Impulse keineswegs „von gestern“ sind.

Volkstrauertag auf dem Zentralfriedhof

„Herr, gib uns deinen Frieden ...“

So 18.11. 15.00, Zentralfriedhof

Wir laden herzlich ein zu einer Gedenkfeier mit Pfarrer Ploch an den Soldatengräbern zur Erinnerung an alle Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. Beten Sie zusammen mit Vertretern der Kommunalpolitik und unserem Posaunenchor für den Frieden und zeigen Sie, dass wir nicht vergessen wollen, was geschah.

Theaterstück zum Totensonntag „Gemischte Gefühle“

Eine Clownin über das Sterben im Hospiz
So 18.11. 18.00, Christuskirche

Ida Maria Paul stellt in ihrem Theaterstück als Clownin Aphrodite dar, wie sie eine Freundin im Hospiz besuchen will und mit welchen Fragen, Ängsten und Hoffnungen dies verbunden ist. Das gefürchtete ferne Sterben der Freundin wird zu einem selbstverständlichen Teil von Aphrodites Leben. Ihre Leichtigkeit, Weisheit und Warmherzigkeit können sie so begleiten. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Ökumenischer Gottesdienst zu Buß- und Bettag

Mit Empfang

Mi 21.11. 19.00, Christuskirche

Zusammen mit der Erlöser-Kirchengemeinde und unseren katholischen Geschwistern aus dem Rheinviertel feiern wir wieder den Buß- und Betttag mit Gottesdienst und einem anschließendem Empfang.



Christliche Meditation

Sich Gott hinhalten ...

Do 22.11. 19.00, Thomaskapelle

Meditation und Kontemplation sind ureigene christliche Gebetsformen. Jesus selbst suchte immer wieder das Gespräch mit Gott in Einsamkeit und Stille. Erst in den letzten Jahrzehnten wurde dieser Weg für das Christentum wiederentdeckt und ermöglicht einen frischen, erfahrungsbasierten Zugang zur christlichen Botschaft. Edna Li, Meditationsanleiterin und geistliche Begleiterin mit Ausbildung vom Schwanberg, führt auf anfängerfreundliche Weise in uralte Techniken der Stille ein. Halten Sie sich Gott hin und lassen Sie sich von ihm lieben. Vorkenntnisse und Ausrüstung nicht erforderlich, bis auf ein paar warme rutschfeste Socken.

Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag

„... und das ewige Licht leuchte ihnen“

So 25.11. 09.00, Thomaskapelle und 10.30, Christuskirche

In einem festlichen Abendmahlsgottesdienst gedenken wir unserer lieben Verstorbenen in der Thomaskapelle und in der Christuskirche.

Viele Kerzenlichter begleiten unsere Erinnerungen. Alle trauernden Angehörigen sind in besonderer Weise eingeladen. In der Christuskirche freuen wir uns über die musikalische Mitgestaltung durch die Kantorei.

Gutes oder schlechtes Gewissen?

Vesper und Vortrag

Mi 28.11. 19.00, Christuskirche

Können wir uns auf unsere innere Stimme verlassen? Ohne eine ethische Orientierung bleibt das Gewissen „leer“, „ohne Verantwortung ist das Gewissen blind“. Aber wie bildet sich das Gewissen

und wie kann man mit ihm leben? Viele Fragen angesichts eines interessanten Themas. Nach einem stimmungsvollen Vespertagsdienst mit der Michaelsbruderschaft und einer Predigt von Pfarrer Ploch wird Dr. Andreas Krebs, Professor für Alt-Katholische Theologie, über die „innere Stimme“ referieren und mit uns ins Gespräch kommen. Für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt sein. Den Abend beenden wir gemeinsam mit der Komplet (Nachtgebet).



Mit Kind und Kegel in die Adventszeit starten
Im Haus der Familie und beim Gottesdienst für Groß und Klein
Sa 01.12. 14.00, Haus der Familie
So 02.12. 10.30, Christuskirche

Weit über die Grenzen unserer Gemeinde hinaus beliebt: Der Offene Advent im HdF. Wir laden ein zu den Bastelwerkstätten, um Weihnachtsgeschenke herzustellen. Die Gemeindebücherei und der Keramikstand laden zum Basar.

Der „Kleine Laden“ ist Anziehungspunkt für die Aller kleinsten. Eine Märchenerzählerin zieht Kinder und Erwachsene in ihren Bann.

Eine große Kuchentheke sorgt im Café für das leibliche Wohl und die Flötengruppen stimmen mit ihren Liedern ein auf die besinnliche Zeit. Am Sonntag, dem Ersten Advent, feiern wir einen Familiengottesdienst mit unseren Kindergärten: Lebendig – Fröhlich – Feierlich. Beginnen Sie diese besondere Kirchenjahreszeit mit einem schönen Sonntagvormittag in unserer Gemeinde.

Vorankündigung:

09.12. 18.00 Ehrenamtsabend des Bezirks Christuskirche im Annaberger Schloß



Mehr
Generationen
Haus

Haus der Familie Aktuelle Veranstaltungen

Lesung und Musik: Von Perle zu Perle
Sa 03.11. 18.00, Haus der Familie
Meditation, kurze Texte und Musik.
Kosten: 11 €

Gesprächsgruppe:
Bewusst leben-menschenwürdig sterben
Mi 07.11.–05.12. 19.30–21.00, Haus der Familie
Eine Auseinandersetzung mit dem Tod im Leben.
Leitung: Annette Dittmann-Weber
Kosten: 85 €

Vortrags- und Gesprächsabend
Beeinflussen Ereignisse unserer Herkunftsfamilien unser Handeln?
Di 13.11. 19.30–21.00, Haus der Familie
Leitung: Sigrid Breuer-Becker, Familientherapeutin
Kosten: 11 €

Bestattungsvorsorge – eine der Säulen für einen selbstbestimmten Lebensabend
Besuch im Beerdigungsinstitut
Di 20.11. 10.30–12.00 Uhr
Treffpunkt im Bestattungsinstitut Glitsch Necke, Beethovenstraße 8–12
Gegen Spende

Interkultureller Frauentag: Stationen meines Lebens, eine biographische Betrachtung
Sa 24.11. 14.00–18.00, Haus der Familie
Wir können unsere Gegenwart nur verstehen und bewältigen, wenn wir unsere Vergangenheit sehen und verstehen können. Nähere Informationen unter: www.hdf-bonn.de
Mit Mechthild Haase, Dipl. Sozialarbeiterin, Biographieberaterin

Marionettentheater: „Seidenfädchen“ spielt „Des Kaisers neue Kleider“
Sa/So 17./18.11. jeweils 16.00, Haus der Familie
Für Kinder ab 3 Jahren, Vorverkauf 14 Tage vorher im HDF
Mit Karin Lübken/Francesca Bernecker
Kosten: Kinder 3 €/Erwachsene 6 €

Wie gestalte ich mein handschriftliches Testament rechtssicher?
Do 22.11. 15.30 – 16.30, Haus der Familie
Wir bitten um Anmeldung!
Kosten: Spende
Leitung: Margret Ursprung

Gemeindekreise Für Kinder und Jugendliche

Gemeindepädagoge: Daniel Schöneweiß

☎ 0163 37 81 779

Mail: daniel.schoeneweiss@ekir.de

Neue Kindertreffzeiten

Kindertreff und Jugendtreff Christuskirche: finden zur Zeit nicht statt

Pauluskirche, In der Maar 7

Krabbelgruppe: 3-24 Monate Mi 9.15-11.15

Kindertreff: Für Kinder 6-12 J., Do 16-18.00

Für Alle

Christuskirche, Wurzerstr. 31

Café Tonart: jeden Mi/Monat 16.00 im Jugendheim

Pauluskirche, In der Maar 7

Frauenfrühstück: Renate Lippert ☎ 33 15 16

Paulus-Kaffeetafel: Tina Müller ☎ 180 364 20

Literaturkreis: Dr. Andreas Lohr

Do n. v. Doris Hecht ☎ 317 066

Seniorentanz (auch für Anfänger):

Fr 13.30-15.15, Traudel Wirsching ☎ 239 405

Musik

Christuskirche, Wurzerstr. 31

Kantorin: Barbara Dünne ☎ 0177 74 21 055

Mail: barbara.duenne@ekir.de

Kantorei: Di 20.00

Notenknacker I: jeden Mi 16.00 (bis 2. Klasse)

Notenknacker II: jeden Mi 16.45 (ab 3. Klasse)

Jugendchor: jeden Mi 17.30

Pauluskirche, In der Maar 7

Kantorin: Angelika Buch ☎ 326 214

Mail: angelika.buch@ekir.de

Erwachsenenchor: Do 20.00

Kinderchor:

- jeden Fr 15.30-16.10:

- Kinder ab 4 Jahre bis 1. Schuljahr

- jeden Fr 16.15: Kinder ab 2. Schuljahr



Treffpunkt Bücherei

Bilderbuchkino mit Helga Dereje

Zilly, die Zauberin

Di 13.11. 17.00, Bücherei

Begleitet von Dias wird diesmal die Geschichte von Zilly, der Zauberin, vorgelesen. Wir erzählen, malen, spielen, singen und basteln.

Pädagogischer Beitrag: 3 Euro

Lesen am Vormittag mit Elke Volz

Mi 14.11. 10.00–11.30, Bücherei

Jedermann ist willkommen.

Unkostenbeitrag: 3 bis 5 Euro

Kindheiten in Deutschland und Russland

mit Monika J. Mannel

und Agnes Gossen

Di 06.11. 16.00, Bücherei

Zwei Autorinnen der „Schreibwerksatt Bonn haben eine Auswahl ihrer Erzählungen über Kindheitstage in einem Band vereint. Kindheitsverläufe in Systemen, wie sie nicht unterschiedlicher hätten sein können, dort das stalinistische und nachstalinistische Sowjetregime und hier das Nachkriegsdeutschland unter Adenauer. Verliehen Kindheiten dadurch wirklich so unterschiedlich oder gibt es auch Gemeinsamkeiten?

Machen Sie sich in den Erzählungen ein eigenes Bild.

Leaving Earth

Lesung mit Gerhard Thiele

und Ingmar Jochem

Do 22.11. 19.30, Bücherei

Der ehemalige Astronaut liest aus seinem Tagebuch, das er im Jahr 2000 bei seiner Space-Shuttle-Mission geschrieben hat. Begleitend dazu stellt Ingmar Jochem Auszüge aus klassischer und aktueller Science-Fiction-Literatur vor, die ebenfalls vom Verlassen (und Wiederbetreten) der Erde und anderer Welten erzählen. Im Kontrast von erlebter Geschichte und Fiktion nehmen die beiden die Zuhörer/innen mit auf eine fantastische Reise jenseits der Grenzen unseres blauen Planeten. Der Eintritt ist frei.

Gemeindeleben

Neues aus Gruppen und Kreisen

Café Christuskirche

mit Ulla Heger und ihrem Team

Mi 07.11. 14.30, Christuskirche

Bei Kaffee und Kuchen und Klaviermusik mit Friedhelm Aufenanger geht es um das Thema: Geschenke sollen Freude machen!

Männerkreis

Fr 09.11. 20.00, Christuskirche

Vortrag von Johannes Bartels zum Thema: Niedrige Zinsen und Altersvorsorge. Wohin führt die Geldpolitik dieser Tage und sind durch sie in der Zukunft soziale Verwerfungen zu befürchten?

Frühstück in der Gemeinde

Mi 14.11. 10.00, Thomaskapelle

Ein Frühstück moderiert von Karin Ulrich heute zum Thema „Toleranz“.

Frauentreff

Unter Palmen aus Stahl

Do 15.11. 19.00, Christuskirche

Elke Grub stellt die bewegende Geschichte über die Obdachlosigkeit eines jungen Menschen vor.

Gemeindenachmittag

Mi 21.11. 15.00, Thomaskapelle

Eine Andacht und Kaffee und Kuchen laden in die Thomaskapelle. Diesmal stellt die Bücherei unter der Leitung von Anja Maria Gummersbach verschiedene Neuerscheinungen und spannende Bücher vor.

Freitagstreff

Fr 23.11. 19.30, Christuskirche

Mitten im Leben, sich treffen – sich austauschen – miteinander feiern. Heute mit Karin Fahnert: Märchenabend – Die tiefere Weisheit der Märchen als Wegweiser für unser Leben.

Frühes Christentum im Kaukasus

Gemeindereise 2019

(jetzt schon vormerken)

28.05.–06.06.2019

Herzliche Einladung zu einer 10-tägigen Reise nach Georgien unter der bewährten Leitung von Pfarrer Dr. Udo Grub und seiner Frau Elke im kommenden Jahr. Bitte melden Sie sich bei Interesse oder Fragen bei elke.grub@gmx.net oder unter Tel. 02642 9946909.

Infolyer liegen in der Kirche aus. Mit dem Flugzeug geht es nach Tbilissi zu einer faszinierenden Rundreise im modernen Reisebus und jeweiliger Unterbringung in guten Mittelklassehotels.

Die Unterbringung im Doppelzimmer kostet 1365 Euro, EZ-Zuschlag 280 Euro. Begegnungen, Gottesdienste, Landschaft und Kultur dieses einzigartigen Landes werden Sie verzaubern.

Kontakte und Sprechzeiten

Pfarrer Siegfried Eckert

Bodelschwinghstr. 5, ☎ 433 17 39
Mail: siegfried.eckert@ekir.de
Sprechst.: Di 17.30-18.30, Fr 9-10.00

Pfarrer im Probedienst Dr. Jochen Flebbe

☎ 184 57 51
Mail: jochen.flebbe@ekir.de

Pfarrer Oliver Ploch

Friesenstr. 4, ☎ 374 339, Fax: 372 208
Mail: oliver.ploch@ekir.de
Sprechstunde: In dringenden Fällen jederzeit und gerne nach Vereinbarung

Presbyterium:

Heidrun Bahls ☎ 360 370 50; Isabel Beck ☎ 318 264; Angelika Bockamp ☎ 688 603 4
Bärbel Bode ☎ 318 485; Beatrix Buttler ☎ 957 968 6; Konstanze Ebel ☎ 259 8500
Max Ehlers ☎ 636 985; Manuel Esser
Mail: manuel.esser@ekir.de; Edna Li ☎ 0174 84 66 888; Tina Müller ☎ 180 364 20; Ulphilas Müller-Bremer ☎ 38 67 379; Lothar Rogg ☎ 391 8182; Ulrich Schoepe ☎ 371 801; Dr. Eberhard Triesch ☎ 929 99 88; Regina Uhrig ☎ 375 445
Annette Unkelbach ☎ 377 76 34

Haus der Familie. Familienbildungsstätte plus Mehrgenerationenhaus, Friesenstr. 6

Leitung: Regina Uhrig ☎ 373 660
Bürozeiten: Mo-Do 9-12.30 und 15-20.00
Mail: info-hdf@ekir.de, www.hdf-bonn.de

Kleiderkammer Bad Godesberg

Godesberger Allee 6-8, ☎ 39 17 77 27
Öffnungszeiten
Mo + Di 10-15.00, Mi + Do 15-18.00

Kinder- und Jugendarbeit:

Daniel Schöneweiß
☎ 0163 37 81 779
Mail: daniel.schoeneweiss@ekir.de
Netzwerk Hand in Hand
Gisela Wege-Böddeker ☎ 378 174

Gemeindeamt: Isolde Born

Friesenstr. 4, ☎ 33 60 33 78, Fax: 33 67 47 98
Mail: isolde.born@ekir.de
Geöffnet: Mo 10.30-12.00, Mi + Fr 9-12.00
Gemeindebüro: Isolde Born
In der Maar 7, ☎ 93 19 94 68, Fax: 31 64 94
Mail: isolde.born@ekir.de
Geöffnet: Di 9.00-12.00, Do 10.30-12.00, Fr 15.00-18.00

Gemeindeschwester: Tina Müller ☎ 180 364 20
Mail: tina.mueller@ekir.de, In der Maar 7

Christuskirche

Küsterin:
Ingeborg Hantel ☎ 374 920, Fax: 37 75 738
Kindertagesstätte Christuskirche:
Leitung: Ulrike Gottschlich ☎ 3827 271
Mail: info-christuskirche@kjf-ggmbh.de
Bücherei: Hohenzollernstr. 70, Mo 11-12.00
Mo/Mi/Do 15-19.00, So 11.30-12.30
Mail: christusbuecherei@ekir.de
Ltg.: Anja Maria Gummersbach ☎ 379 871
Gemeinderedakteur:
Dr. Dietrich Vennemann
Mail: dietrich.vennemann@googlemail.com

Thomaskapelle

Gemeindehaus: Kennedyallee 113
Frau Reinerth ☎ 357 353
Kindertagesstätte Thomaskapelle:
Leitung: Sabine Grasse ☎ 3827 273
Mail: info-thomaskapelle@kjf-ggmbh.de

Pauluskirche

Bücherei: In der Maar 7
Mo + Fr 15-17.30, Mi 15-18.30
☎ 317 120, Mail: paulusbuecherei@thomas-kirchengemeinde.de
Brücke-Buchladen: In der Maar 7
☎ 931 994 69, Mo + Fr 15-17.30, Mi 15-18.30
Gemeinderedakteurin: Renate Lippert
☎ 331 516, Mail: renate_lippert@gmx.de
Kindertagesstätte Pauluskirche:
Leitung: Jenni Jackisch,
Bodelschwinghstr. 9, ☎ 3827 274
Mail: info-pauluskirche@kjf-ggmbh.de
Küster: Daniel Müller ☎ 0177 57 98 146
Mail: daniel.mueller@ekir.de

Spendenkonto der Thomas-Kirchengemeinde:

IBAN: DE64 3506 0190 1088 4333 31
Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!

Spendenkonto für die Orgel: Ev. Thomas-Kirchengemeinde, Orgel Christuskirche
IBAN: DE 52 3705 0198 1932 3843 97

Spendenkonto der Thomasstiftung:

IBAN: DE 16 3705 0198 1931 9400 09
Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!

www.thomas-kirchengemeinde.de

Auf der Website finden Sie stets weitere Infos und aktuelle Termine, die im Gemeindebrief nicht ausreichend Platz finden.

RUND UM DIE PAULUSKIRCHE

Volkstrauertag:

- Christentum trifft Islam
- Frankreich trifft Deutschland

NOVEMBER
18.
Sonntag

Gottesdienst zum Volkstrauertag Beginn 10.30 Uhr

„Selig sind, die Frieden stiften.“ Mt 5,9
Liturgie: Pfr. Siegfried Eckert
Kanzelrede: Seyran Ates
(Ibn Rushd Goethe Moschee/ Berlin)
Musikalische Mitwirkung:
Schrin Partowi (Gesang)



Französische Chansons mit Jean Faure & Band Beginn 18.00 Uhr

Der französischste Bonner lädt uns zu einer musikalischen Reise ein, die uns vergessen lässt, dass Deutschland und Frankreich Erzfeinde waren. 100 Jahre nach dem 1. Weltkrieg feiern wir am Volkstrauertag ein Versöhnungs- und Friedensfest für mehr Weltoffenheit statt Abschottung. Da passt es gut, dass Faures neues Programm „Amour“ heißt.



Buß- und Betttag:

- Politik trifft Kirche
- Jazz meets Church

NOVEMBER
21.
Mittwoch

„Vergib uns unsere Schuld“ Mt 6,12

Liturgie: Pfr. Siegfried Eckert/
Pater Innocent

Kanzelrede:
Prof. Dr. Gesine Schwan (SPD/Berlin)
Musikalische Gestaltung:
Männerchor Friesdorf



Sacred Concert: Der Weltklassepianist **Tord Gustavsen** (Oslo) verbindet die Klangweite des Nordischen Jazz mit kirchlichen Hymnen aus seiner Kindheit. **Uwe Steinmetz** (Berlin/Saxophon) nutzt als Gründer des Netzwerkes Blue Church die Europäische Sakrale Musik als Hauptinspirationsquelle für sein Spiel. Die Deutsch-Afghanin **Simin Tander** (Köln/ Gesang) baut Brücken zwischen okzidentalem Jazz und arabischen Vokalimprovisationen. Im „Sacred Concert“ werden drei Ausnahmemusiker uns in himmlische Welten entführen.

20.00 Uhr



HEART & SOUL • The Blues Brothers Tribute Band

Sie sind im Auftrag des Herrn unterwegs und in NRW die ultimative Blues-Brother-Show Nr.1. Unsere „Geschwister“ kehren auf ihrer Reise in die 1. Soul-Preacher-Kirche-Bonn ein. Hier wurden unvergessliche Soul- und Jazz-Nächte gefeiert, u.a. mit Pee Wee Ellis, Fred Wesley, Nils Landgren, Iiro Rantala, Barbara Dennerlein, Jazzkantine, Tord Gustavsen u.v.m. Vor dem Ewigkeitssonntag wird „Heart & Soul“ die Kirche mit ihrer mitreißenden Lebensenergie füllen. Die Soul-Musik, die aus dem Gospel erwuchs, ist in unserer Pauluskirche zuhause. Wir werden mit dieser wunderbaren Truppe eine unvergessliche Soul-Preacher-Night feiern.

NOVEMBER
24.
Samstag

20.00 Uhr

EV. THOMAS-KIRCHENGEMEINDE
BAD GODESBERG

Keine Platzgarantie. Der Erlös dient den diakonischen, interkulturellen und integrativen Projekten der Evangelischen Thomasstiftung Bad Godesberg.

Mit freundlicher Unterstützung:



Welke trifft Kaftan Was mir heilig ist – Haltung zeigen im Beruf.

NOVEMBER
19.
Montag

Moderation: Christiane Florin

Der Anchorman der heute-show und Sportjournalist, **Oliver Welke**, trifft auf den Generalmusikdirektor des Bonner Beethoven-Orchesters, **Dirk Kaftan**. Das könnte eine spannende Begegnung werden. Beide tanzen auf vielen Hochzeiten und sind sich so öffentlich noch nie begegnet. Die Deutschlandfunkjournalistin **Christiane Florin** wird beiden auf den Zahn fühlen und in einer Kirche nachfragen, was jedem heilig ist und wie es ihnen in ihren unterschiedlichen Berufen gelingt, Haltung zu zeigen? Im Verlauf des Abends kann sich an dieser Begegnung das Publikum gerne beteiligen. Ein Saalmikrofon wird vorhanden sein.



Beginn 20.00 Uhr

Souliges für Zwischendurch: Fred Prünte
(Keyboard) & Cinja Pausewang (Gesang)

Politisches Kabarett trifft Poetry Slam

NOVEMBER
22.
Donnerstag



Sandra Da Vina gehört zu den gefragtesten Poetry-Slamerinnen im Land der Reformation. Die Power-Frau des Wortes beschäftigt sich mit dem Erwachsenwerden, dem Zustand der Welt und der Liebe. Sie kennt sich mit dem Kaputtmachen aus und der inneren Leere, wenn die Luft raus ist – aus der Beziehung, der Freundschaft und dem Leben. Ihr Credo lautet: Sprache ist der beste Schutz, der stärkste Stoßdämpfer, gegen die Realität da draußen.

Zuletzt erhielt **Benjamin Eisenberg** in Bad Emms die seit 2002 jährlich vergebene Auszeichnung „Emser Pastillchen“. Damit reiht er sich in die Riege der bisherigen Preisträger ein – u. a. Ingo Borchers (2008), Konrad Beikircher (2003), Bodo Wartke (2007) und Tina Teubner (2014). Eisenberg wird von der Presse als smarter, scharfsinniger Nachfolger eines Dieter Hildebrandt gefeiert. Er gilt als eloquenter Analytiker des politischen Geschehens.



Beginn 20.00 Uhr

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag. Mit Fulbert Steffensky

NOVEMBER
25.
Sonntag

Beginn 10.30 Uhr

„Herr bleib bei uns: Begegnung
mit einem tot Geglaubten“ Lk 26,29

Liturgie: Pfr. Siegfried Eckert
Predigt: Fulbert Steffensky
Musikalische Leitung: Angelika Buch



Inklusion trifft Depression Kabarett für Herz und Geist

Rainer Schmidt, ist mit zwei kurzen Armen zur Welt gekommen und war Paralympicsieger im Tischtennis. Mittlerweile hat er seinen Pfarrberuf an den Nagel gehängt und bevorzugt es, „Däumchen zu drehen“. Ein wunderbarer Mensch, der sein Publikum köstlich auf den Arm nimmt.



Willibert Pauels, katholischer Diakon und Stammkunde in der Pauluskirche hat viel erlebt vom Karneval bis zur Depression. Wie kaum ein anderer Kabarettist weiß er, Menschen humorvoll zu berühren.

Beginn 18.00 Uhr

1. BONNER FESTIVAL DER BEGEGNUNGEN

1517 trifft 2017 Luther wollte mehr – wie Reformation weiter geht?

NOVEMBER
20.
Dienstag

Moderation: Matthias Drobinski

Sie kennen sich aus Münchner Zeiten, der künftige Lutherforscher im Land der Reformation, **Prof. Dr. Thomas Kaufmann** (Göttingen) und der innovativste Kulturprotestant, **Prof. Dr. Jörg Lauster** (München). Aus ihren jeweiligen Perspektiven soll darüber nachgedacht werden, wie es nach dem Jubiläum 2017 weiter geht. Wo stehen Veränderungen in Kirche und Gesellschaft an? Und welche Lehren lassen sich dafür aus der Reformationsgeschichte ziehen? Journalist und Kirchenexperte, **Matthias Drobinski**, von der Süddeutschen Zeitung, wird beide ins Kreuzverhör nehmen. Ein spannender Abend mit Publikumbeteiligung.



Musikalische
Reformationen:
Jazz mit Marcus
Schinkel (Flügel)

Beginn 20.00 Uhr

Rosa trifft Schleske „Resonanz und Herztöne“

NOVEMBER
23.
Freitag

Moderation: Pfr. Siegfried Eckert

Prof. Dr. Hartmut Rosa (Jena) hat mit seinem Erstlingswerk „Beschleunigung“ unsere Weltwahrnehmung und manche Sprachregelung verändert. Sein neues Werk „Resonanz“ lädt zu einer neuen Nachdenklichkeit über unser Welt-, Selbst- und Gottesverhältnis ein. Rosa gehört als Soziologe mit zu den klügsten und gefragtesten Geistern unserer Gegenwart.

Martin Schleske, charismatischer Geigenbauer aus Oberbayern, hat mit seinen Büchern „Der Klang“ und „Herztöne“ seinen Beruf und die Musik als wunderbare Metaphern für den christlichen Glauben entdeckt. In berührender Weise versteht Schleske religiöse Themen in kluge Wort zu fassen. In der Pauluskirche sind beide eingeladen, miteinander ins Gespräch zu kommen und das Zusammenspiel von Orgel und Geige zu wagen.

Beginn 20.00 Uhr

Pauluskirche In der Maar 7 Bonn-Friesdorf

Wer möchte beim Krippenspiel in der Pauluskirche mitmachen?

Für das Krippenspiel an Heiligabend 2018 um 15 Uhr sind noch Rollen frei für Kinder von 5–10 Jahren.

Wer dabei sein möchte, kommt bitte am Freitag, dem **09.11.**, um **16.30 Uhr** in den **Gemeindesaal der Pauluskirche**.

Anmeldungen gerne vorab an:

Angelika Buch, Tel. 32 62 14,

angelika.buch@ekir.de

oder Konstanze Ebel, konebel@gmx.de

oder daniel.schoeneweiss@ekir.de

Die Proben sind bis Weihnachten immer **freitags, 15.30 – 17.00 Uhr**.

Der Kinderchor ist auf alle Fälle dabei. Vielleicht gibt es noch Eltern, die auch an der Vorbereitung Spaß haben? Wir würden uns über Verstärkung freuen!

Ökumenische Friedhofsandacht an Allerheiligen

Do 01.11. 11.30, Friesdorfer Friedhof

Wie in den Jahren zuvor wollen uns mit unseren katholischen Geschwistern von St. Servatius zur ökumenischen Andacht auf dem Friesdorfer Friedhof versammeln. Nach der Andacht mit Pfr. Dr. Jochen Flebbe gehen die Geistlichen zur Segnung auf die Gräber.

Rainer Maria Rilke – Von der Armut und vom Tode

Eine poetisch-musikalische Inszenierung

So 04.11. 19.30, Pauluskirche

Weitere Informationen siehe in diesem Gemeindebrief Seite 3!

Ende des Krieges = Beginn des Friedens?

Gottesdienst zum Ende

des 1. Weltkrieges vor 100 Jahren

So 11.11. 10.30, Pauluskirche

Dieser Gottesdienst steht im Zeichen des Endes des 1. Weltkrieges 1918. Ausgangspunkt des Gedenkens und des Nachdenkens sind Gedichte des Österreichischen Lyrikers Ernst Jandl, der die Schrecken des Krieges lautmälerisch und auf eine bestürzende Weise in Sprache gefasst hat. Lesen wird die Bonner Schauspielerin Julia Roebke. Wo menschliches Verstehen und Einsicht angesichts einer erbarmungslosen Kriegsmaschinerie an ihre Grenzen kommen, stellt sich die Frage nach dem Gott des Friedens und nach den uralten biblischen Einsichten zu Krieg und Gewalt. Dem will der Gottesdienst mit der Gedicht-Liturgie und in der Predigt von Pfarrer Dr. Jochen Flebbe nachgehen.

Well-come-Café bietet an: Filmnachmittag: „Innen leben“ für Erwachsene

In Arabisch mit deutschen Untertiteln
So. 11.11. 16.00–18.00, Pauluskirche

Angebote für die Kleinsten im Bezirk Pauluskirche



- Jeden Mittwoch 9.15–11.15 (außer in den Ferien) **Krabbelgruppe im Gemeindesaal**

Krabbelkinder und Eltern können einfach dazukommen und mitkrabbeln, es sind keine weiteren Vorkenntnisse erforderlich!

- Einmal im Monat **Kindergartenandacht** im Pauluskindergarten

- **Krabbelgottesdienst** mindestens 4mal in der Pauluskirche mit anschließendem Kaffee im Café Selig (s. Gemeindebriefe)

- **Kinderprogramm parallel zum Gottesdienst** (25.11., 16.12.) mit einer biblischen Geschichte, mit Basteln und Spielen/mit Mauszeichen

Gute Nachricht für junge Eltern: Ab jetzt können Sie per Whatsapp erfahren wann etwas für die Kleinsten stattfindet: Bitte schreiben Sie kurz an 0172 34 17 098/Julia Williams.

Ökumenisches Taizégebet vor dem 1. Advent

Fr 30.11. 18.30, Pauluskirche

Die Christen/innen von St. Servatius und der Pauluskirche laden zu einem gemeinsamen Gebet nach der Liturgie von Taizé ein: zur Ruhe kommen, Singen, Musizieren, Beten und Stillsein. Diese Atempause soll uns vergönnt sein, bevor die Adventszeit vor der Tür steht.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22

Was.Wann.Wo

Mo 05.11. 19.00, Maarhaus, In der Maar 10
Offener Näh- und Handarbeitstreff für Neu-Zugezogene und Alteingesessene



© Huskyherz, pixelio.de

Di 9.30 im Maarhaus, 06.11., 20.11.
Frauenfrühstück



Jeden Do 14.30–17.00
Paulus-Kaffeetafel im Café Selig

Jeden Fr 15–17.30, Foyer Pauluskirche
Café für alle im Kulturcafé Selig



Do 15.11. 18–19.30
Wellcome-Café im Café Selig

Fr 26.11. 20.00, Pfarrheim St. Servatius
Ökumene in Friesdorf
Offener Frauenstammtisch der kfd

Vorankündigung:

13.12. 15.00, Seniorenadventsfeier im Bezirk Pauluskirche

14.12. 19.00, Mitarbeiter-Dankeschön-Feier im Bezirk Pauluskirche

Buchladen-BRÜCKE

Ihre Buchwünsche werden wahr

Gemeindezentrum Pauluskirche
In der Maar 7

Öffnungszeiten:

Mo + Fr 15.00 – 17.30

Mi 15.00 – 18.30



Infos:

Mail: bruecke_ev@gmx.de
renate_lippert@gmx.de

☎ 931 994 69 oder ☎ 331 516



NOVEMBER 2018 – G O T T E S D I E N S T E

		JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE				THOMAS-KIRCHENGEMEINDE			
		ERLÖSERKIRCHE	JOHANNESKIRCHE	IMMANUELKIRCHE	RIGAL'SCHE KAPELLE	CHRISTUSKIRCHE	THOMASKAPELLE	PAULUSKIRCHE	HEILANDKIRCHE
		Rüngsdorfer Str. 43	Zanderstr. 51	Tulpenbaumweg 2	Kurfürstenallee 11	Wurzerstr. 31	Kennedyalle 113	In der Maar 7	Domhofstr. 43-49
Zeiten an Feiertagen wie sonntags, wenn nicht extra angegeben		So 10.00	So 10.30	So 10.30		So 10.30	So 9.00	So 10.30	So 10.00
So 04.11. 23. Sonntag nach Trinitatis	Waschk mit Taufen	Fincke	Fincke		11.00 Francophone Gemeinde Prädikant Klaus Heinemann	s. Pauluskirche	s. Pauluskirche	Eckert/Ploch Zentraler Gd. mit Chören, an- schl. Gemeindefeiersammlung	Merkes
Sa 10.11.					18.00 Flebbe Glanzlicht „Friedens-GD“ 100 Jahre Ende 1. Weltkrieg				
So 11.11. 24. Sonntag nach Trinitatis	Fermor Mit Konfirmanden		Cornelissen Mirjam-GD		11.00 Francophone Gemeinde Heidi Christmann	Ploch Buchmesse zu H.J. Ortheil	Ploch	Dr. Flebbe	11.00 Merkes + Team „Gottesdienst anders“ anschl. Mittagessen
Di 13.11.			16.45 Fincke St. Martins-GD	16.30 Flebbe St. Martins-GD					
So 18.11. Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	Post Akzentgottesdienst	Flebbe				Ploch 250 Jahre Schleiermacher	Ploch	Eckert/Schirin Partowi Kanzelrede: Imamim Seyran Ates	Pfr. i. R. Dr. Witschke mit Männerkreis
Mi 21.11. Buß- und Bettag	19.00 s. Christuskirche		11.00 Gruzlak Frieden Christi			19.00 Ploch Ökum. Gottesdienst mit Empfang		18.00 Eckert/Pater Asteri Ökum.-Buß- u. Bettag, Predigt: Prof. Dr. Gesine Schwan	18.00 Ökum. GD St. Martin und Severin/ Johannes- + Heiland-KG
So 25.11. Letzter Sonntag im Kirchenjahr	Waschk Ewigkeitssonntag		Fincke / Gruzlak Ewigkeitssonntag			Ploch mit Totengedenken	Ploch mit Totengedenken	Eckert Predigt: Prof. Dr. Fulbert Steffensky	Merkes
Mi 28.11.						19.00 Ploch Vespergottesdienst, Thema: Gewissen			
So 02.12. 1. Sonntag im Advent	10.30 Post FamGo, anschl. Adventstag im Axenfeldhaus	Fincke mit Kantorei				Ploch Familiengd. zum 1. Advent		Eckert Familien-Gottesdienst Zum 1. Advent	Prädikant Fleischer
Sondertermine	Schulgottesdienst Andreasschule Mi 21.11. 08.15 Post	Gottesdienst für kleine Leute Mo 05.11. 16.15 Schott/Doberstein	Waldkrankenhaus jeden Mi 18.30 Horn Reha-Klinik jeden Do 18.30 Jeltsch	Gebetshaus jeweils 17 bis 19.00 Do 01.11. So 04.11. Do 08.11. So 11.11. So 18.11. Do 22.11. So 25.11.				Ökumenische Friedhofsgottesdienst Do 01.11. 11.30 Dr. Flebbe/Pater Asteri, Friesdorfer Friedhof	Wochenschluss- andachten Jeden Fr 18-18.30 Andacht im Seitenschiff mit wechselnden Prediger/-innen
	Krabbelgottesdienst Do 08.11. 17.00 Waschk, Axenfeldhaus	Gedenken Reichsprogromnacht Sa 10.11. 19.00 Alte Synagoge Oststraße	Schulgottesdienst Mi 28.11. 08.15 Ronsdorf, Ökum. Schul- GD					Ökumenisches Taizégebet Fr 30.11. 18.30 Eckert/Innocent	
			Kisaki Sa 24.11. 10.00 - 13.00 Gruzlak, Thema: Abendmahl	St.-Johannes-Bruderschaft Sa 03.11. 14.00 Non 17.00 Vesper/hl. Eucharistie 21.30 Komplet				SeniorenKaffee- Andacht im Selig Do 15.11. 14.30 Eckert	
	Seniorenheime Erlöser-Kirchengemeinde Johanniterhaus, jeweils Fr 16.30 Fr 02.11. Fermor Fr 09.11. Fermor Fr 16.11. Post Fr 23.11. 15.00 Post/Diehl, mit Gedächtnis der Verstorbenen	Seniorenzentrum Heinrich-Kolffhaus jeden Fr 11.00 Jeltsch (bis auf letzten Fr.) Haus auf dem Heiderhof Do 15.11. 16.00 Fincke/Mensing, Gedenk-GD Hubert-Peter-Haus Do 23.11. 16.00 Fincke Haus am Redoutenpark Do 29.11. 16.00 Fincke, Gedenk-GD	Seniorenheime Johannes-Kirchengemeinde Seniorenzentrum Heinrich-Kolffhaus jeden Fr 11.00 Jeltsch (bis auf letzten Fr.) Haus auf dem Heiderhof Do 15.11. 16.00 Fincke/Mensing, Gedenk-GD Hubert-Peter-Haus Do 23.11. 16.00 Fincke Haus am Redoutenpark Do 29.11. 16.00 Fincke, Gedenk-GD					Bodelschwingschule Fr 30.11. 08.05 Eckert	
	Fr 30.11. entfällt (Basar im Hause)								

Sondertermine

● = Abendmahl

○ = Alkoholfreies Abendmahl

☉ = Abendmahl mit / ohne Alkohol

☺ = Kirchenkaffee

☺ = Kindergottesdienst

☺ = Kinderbetreuung

☺ = Fahrdienst